

# Ausschreibungsanzeiger Thüringen

Elektronische Wochenzeitung für Ausschreibungen nach VOB/VOL/VOF und Planungsinformationen

**Herausgeber**  
Röpcke & Neubert Verlag, Inhaber Uwe Röpcke e. K.

**Nr. 25**  
**21. Juni 2017**  
**28. Jahrgang**

## Inhaltsverzeichnis

Ort der Ausführung	Maßnahme	Seite	
<b>Bauleistungen</b>			
04509	Delitzsch	Gebäudesicherung	2-3
04509	Tagebaue Delitzsch-Südwest und Breitenfeld	Errichtung Grundwassermessstellen	20-21
04600	Altenburg	Natursteinarbeiten, Dachdecker- und Zimmererarbeiten, Tischlerarbeiten	18-19
06556	Artern	Freiflächengestaltung, Leitungsbau, Straßenbauarbeiten	8-9
07330	Probstzella	Wasserbauarbeiten	19-20
07407	Rudolstadt OT Cumbach	Kanalbauarbeiten, Trinkwasserleitung, Straßenbauarbeiten	15-16
07646	Stadtroda	Neubau, Bauwerke, Auslaufbauwerk	16-17
07751	Zöllnitz	Neubau Kindergarten ÖPP- Projekt	25
07774	Dornburg- Camburg, OT Dorndorf	Hochbehälter Dorndorf	25-26
36460	Krayenberg- gemeinde	Straßen-, Tief- und Landschaftsbauarbeiten	21-22
98544	Zella-Mehlis	Freiraumgestaltung Straßenbeleuchtung / ELT - Versorgung – Technologischer Teil	23-24
98617	Meiningen	Straßenbauarbeiten, Straßenbeleuchtung, Erarbeiten	13-14
98646	Straufhain	Ersatzneubau Brücke	24-25
98693	Ilmenau	Zimmererarbeiten	12-13
99310	Arnstadt	Tischlerarbeiten Fenster	7-8
99768	Harztor	Umbau Gebäude Kindergarten	11-12
99817	Eisenach	Trinkwasserleitung, Anschlussarbeiten	10

99830	Treffurt OT Falken	Sanierung und Umbau Turnhalle (Lose)	10-11
99947	Bad Langensalza	Innentüren	5-6
99947	Bad Langensalza	Anbau von Balkonen	6
99958	Tonna	Straßenbauarbeiten	17-18
99991	Altengottern	Kanalbauarbeiten	6-7
<b>Lieferung/Beschaffung/Dienstleistungen</b>			
06469	Nachterstedt	Bestreifung/Kontrolle und Objektsicherung/ Wachschutz Sperrzone	3-5
99089	Erfurt	Gebäudereinigung	1
99867	Gotha	Neubeschaffung Finanzsoftware, Schulung	22-23
99974	Mühlhausen	Winterdienst	14-15



### Bau-, Dienst- und Lieferleistungen

76 884

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Stadtkämmerei,  
Verdingungsstelle, Frau Böhm, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt; Telefon  
0361 655-1283; Fax 0361 655-1289; E-Mail  
[verdingungsstelle@erfurt.de](mailto:verdingungsstelle@erfurt.de)

#### 1. Dienstleistungsauftrag - ÖAL 556/17-23

Gemeinschaftsunterkunft, Mittelhäuser Straße 20, 99089 Erfurt  
- Gebäudereinigung -  
Ausführungsfrist: 01.10.2017 bis 31.08.2019  
[www.erfurt.de/ef127105](http://www.erfurt.de/ef127105)

Nähere Angaben zur Ausschreibung erhalten Sie unter  
[www.erfurt.de/ausschreibungen](http://www.erfurt.de/ausschreibungen) sowie bei der Eingabe des  
jeweiligen Webcodes in die Suchmaske auf [www.erfurt.de](http://www.erfurt.de).

**Baufträge –**

76 862

**Öffentliche Ausschreibung § 12 VOB/A****Nationale Bekanntmachung**

Vergabe-Nr. 18 721 001 21

- a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):**  
Auftraggeber:  
LMBV Lausitzer und Mitteldeutsche  
Bergbauverwaltungsgesellschaft mbH  
Vergabestelle: Einkauf Mitteldeutschland  
Tel.: 0341/2222-2055 Fax.: 0341/2222-2310 E-Mail.:  
marc.johannes@lmbv.de
- b) **Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A;**  
Vergabe-Nr.: 18 721 001 21.
- c) **Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**  
Die Vergabeunterlagen können von unserem elektronischen Bieterportal angefordert und heruntergeladen werden.  
Elektronische Angebotsabgabe ist nicht zugelassen. Weitere Informationen siehe Vergabeunterlagen  
Fbl. LMBV Angebotsaufforderung Pkt. C.
- d) **Art des Auftrags**  
Ausführung von Bauleistungen
- e) **Ort der Ausführung**  
Objekt Rödgener Straße 20a DHH in Delitzsch OT Schenkenberg  
Objekt Rödgener Straße 20b DHH in Delitzsch OT Schenkenberg  
Die Flächen, auf der die Leistungen erbracht werden, stehen unter Bergaufsicht: Nein
- f) **Art und Umfang der Leistung**  
Objekt Rödgener Straße 20a DHH in Delitzsch OT Schenkenberg  
Einbau einer Weißen Wanne  
Die ca. 1998 errichtete Doppelhaushälfte (DHH) auf dem Grundstück Rödgener Straße 20a in Delitzsch OT Schenkenberg wird aufgrund der Grundwasserbeeinflussung saniert. Das Gebäude ist ein vollunterkellertes Einfamilienhaus bestehend aus Unter-, Erd- und Dachgeschoss. Die Gründung erfolgte auf einer Stahlbeton-Bodenplatte. Die aufgehenden Kelleraußenwände wurden aus Kalksandsteinmauerwerk d=36,5 cm errichtet. Im Keller befinden sich die Hausanschlüsse und Lagerräume. Zur Durchführung der Gefahrenabwehrmaßnahme wird der Keller mit einer innenliegenden Weißen Wanne gesichert.  
Art und Umfang der Leistung:  
- Beweissicherung  
- Entsorgung Bodenaushub (ca. 55 t) und Abbruch baulicher Anlagen (Abbruch Estrich, nichttragende Innenwände, Innenputz und Einbauten (ca. 35t), Sonstige Baustoffabfälle (ca. 2,5 t), Stahlschrott (ca. 0,5 t), bitumenhaltige Abfälle (ca. 0,2 t), Styropor-Dämmplatten (ca. 0,5 t)  
- Um- und Neuverlegung verschiedenster Medienleitungen einschl. der vorh. Hausanschlüsse im Keller- und Außenbereich incl. Herstellen von Montagegruben (ca. 100 m)  
- Wasserhaltung  
- Einbau der Stahlbetonkonsolen H= 25 cm in die Kelleraußenwände über die gesamte Wandlänge (ca. 31 m) und Wandstärke  
- Beton- und Stahlbetonarbeiten (ca. 24,5 m³)  
- Wiederherstellen der Einbauten (Türen, Fenster, Treppenanlage, Mauerwerk, Putzarbeiten,...)  
- Wiederherstellen der Außenanlage (ca. 30 m² - Zuwege und ca. 15 m² Vegetationsflächen)  
Objekt Rödgener Straße 20b DHH in Delitzsch OT Schenkenberg  
Einbau einer Weißen Wanne  
Die ca. 1998 errichtete Doppelhaushälfte (DHH) auf dem Grundstück Rödgener Straße 20b

in Delitzsch OT Schenkenberg wird aufgrund der Grundwasserbeeinflussung saniert. Das Gebäude ist ein vollunterkellertes Einfamilienhaus bestehend aus Unter-, Erd- und Dachgeschoss. Die Gründung erfolgte auf einer Stahlbeton-Bodenplatte. Die aufgehenden Kelleraußenwände wurden aus Kalksandsteinmauerwerk d=36,5 cm errichtet. Im Keller befinden sich die Hausanschlüsse und Lagerräume. Zur Durchführung der Gefahrenabwehrmaßnahme wird der Keller mit einer innenliegenden Weißen Wanne gesichert.  
Art und Umfang der Leistung:  
- Baustelleneinrichtung (gemeinsam mit Rödgener Straße 20a)  
- Beweissicherung  
- Entsorgung Bodenaushub (ca. 55 t) und Abbruch baulicher Anlagen (Abbruch Estrich, nichttragende Innenwände, Innenputz und Einbauten (ca. 35 t), Sonstige Baustoffabfälle (ca. 2,5 t), Stahlschrott (ca. 0,5 t), bitumenhaltige Abfälle (ca. 0,2 t), Styropor-Dämmplatten (ca. 0,5 t)  
- Um- und Neuverlegung verschiedenster Medienleitungen einschl. der vorh. Hausanschlüsse im Keller- und Außenbereich incl. Herstellen von Montagegruben (ca. 100 m)  
- Wasserhaltung  
- Einbau der Stahlbetonkonsolen H= 25 cm in die Kelleraußenwände über die gesamte Wandlänge (ca. 31 m) und Wandstärke  
- Beton- und Stahlbetonarbeiten (ca. 24,5 m³)  
- Wiederherstellen der Einbauten (Türen, Fenster, Treppenanlage, Mauerwerk, Putzarbeiten,...)  
- Wiederherstellen der Außenanlage (ca. 30 m² - Zuwege und ca. 15 m² Vegetationsflächen)

- g) **Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags,**  
wenn auch Planungsleistungen gefordert werden  
Zweck der baulichen Anlage:  
Zweck des Auftrags:
- h) **Aufteilung in Lose**  
nein
- i) **Ausführungsfristen**  
Beginn der Ausführung: 15.03.2018  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.10.2018
- j) **Nebenangebote**  
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) **Anforderung der Vergabeunterlagen**  
Anforderung ab: 15.06.2017  
Anforderung bis: 27.07.2017 um 13:00 Uhr  
Anforderung bei: wie unter a)  
Online-Plattform: www.lmbv-einkauf.de
- l) **Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform**  
Zur Beachtung: Für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto. Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.  
Hinweis: Bei Bezug der Vergabeunterlagen über das Internet sind diese kostenlos. Die Vergabenummer 18 721 001 21 ist als Verwendungszweck auf dem Schriftverkehr/Dokument anzugeben.
- n) **Frist für die Einreichung der Angebote**  
27.07.2017 um 13:00 Uhr
- o) **Anschrift, an die die Angebote zu richten sind**  
Anschrift siehe a)
- p) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen**  
Deutsch
- q) **Eröffnungstermin**

am: 27.07.2017, um 13:00 Uhr; Ort: siehe a), Raum 113.  
Personen, die bei der Angebotseröffnung anwesend sein dürfen:  
Bieter und ihre schriftlich Bevollmächtigten

- r) **Geforderte Sicherheiten:** Keine.
- s) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen**  
Gemäß Vergabeunterlagen
- t) **Rechtsform der Bietergemeinschaften**  
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) **Nachweise zur Eignung**  
Der Bieter hat entsprechend den Vergabeunterlagen Formblatt LMBV\_A Pkt. 3 mit seinem Angebot bzw. auf gesonderte Nachforderung zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben gemäß § 6a Abs. 2 Nr. 1 - 4 VOB/A als Eigenerklärung zu machen: 1  
- Umsatz des Unternehmens der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, der mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar ist  
- Ausführung von Leistungen in den letzten fünf Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind  
- Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal  
- Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes  
- Keine Tatbestände nach § 6a Abs. 2 Nr. 5 - 9 VOB/A vorliegen; Insolvenzverfahren, in Liquidation befindlich, nachgewiesene schwere Verfehlungen, zur Zahlung der Steuern und Abgaben sowie SV-Beiträge und Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet ist. Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben an Stelle der Anmeldung bei der Berufsgenossenschaft eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen  
- Kein Tatbestand gemäß § 21 des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und illegal Beschäftigten vorliegt.  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis).  
Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot Eigenerklärungen zu den geforderten Nachweisen vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.  
Sonstige Nachweise und Angaben zum Angebot:  
- Die dem Unternehmen für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehende technische Ausrüstung unter Verwendung Formblatt LMBV-GV  
- Das für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technische Personal unter Verwendung des

Formblatt LMBV-Auf-Pers  
- Verzeichnis(se) über Art und Umfang wesentlicher von Nachunternehmern auszuführender Leistungen-LMBV-NU-233  
- Erklärung der Bietergemeinschaft (soweit zutreffend)-LMBV-BG  
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend „Fbl.221 oder 222“  
- Aufgliederung der Einheitspreise – „Fbl. 223“  
- Formblätter zum Bezug von Elektroenergie  
- Bieterangaben zum Leistungsverzeichnis  
- Eignungsnachweise Nachunternehmer (auf Verlangen)  
- Formblatt Verpflichtungserklärung Datensicherheit-LMBV-Datensicherheit  
Folgende Sonstige Nachweise / Angaben des Bieters/ Mitglieder der Bietergemeinschaft und Nachunternehmer (technische Spezifikationen, Umwelteigenschaften, Prüfzeugnisse):

- v) **Bindefrist**  
25.08.2017
- w) **Nachprüfung behaupteter Verstöße**  
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
1 Fallbezogen sind die nichtzutreffenden Nachweise zu streichen.

### Auftragsbekanntmachung Dienstleistungen

76 863

Richtlinie 2014/24/EU

#### Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

- I.1) **Name und Adressen**  
LMBV Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH  
Walter-Köhn-Straße 2  
Leipzig  
04356  
Deutschland  
Kontaktstelle(n): Frau Hillmann  
Telefon: +49 3412222-2066  
E-Mail: ramona.hillmann@lmbv.de  
Fax: +49 3412222-2310  
NUTS-Code: DEE0C  
**Internet-Adresse(n):**  
Hauptadresse: www.lmbv.de
- I.2) **Gemeinsame Beschaffung**
- I.3) **Kommunikation**  
Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: [www.lmbv-einkauf.de](http://www.lmbv-einkauf.de)  
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen  
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen
- I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**  
Andere: Unternehmen des Bundes
- I.5) **Haupttätigkeit(en)**  
Andere Tätigkeit: Bergbausanierung

#### Abschnitt II: Gegenstand

- II.1) **Umfang der Beschaffung**
- II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**  
TRL Nachterstedt/Schadeleben - Objektsicherung / Bestreifung
- II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**  
71700000

- II.1.3) **Art des Auftrags**  
Dienstleistungen
- II.1.4) **Kurze Beschreibung:**  
Leistungen zur Sicherung eines Tagebaurestloches, Bestreifung/Kontrolle und Objektsicherung/Wachschutz Sperrzone
- II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**
- II.1.6) **Angaben zu den Losen**  
Aufteilung des Auftrags in Lose: nein  
2 / 5
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**  
71700000
- II.2.3) **Erfüllungsort**  
NUTS-Code: DEE0C  
Hauptort der Ausführung:  
Sanierungsbereich Sachsen-Anhalt, Tagebaurestloch Nachterstedt/Schadeleben
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**  
- Objektsicherung/Wachschutz am Standort Nachterstedt, 1 Arbeitnehmer, durchgängig (werktags, Wochenende, feiertags), 24 Stunden/Tag  
- Bestreifung/Kontrolle des gesamten Bergbaugeländes Nachterstedt/Schadeleben mit geländegängigen Fahrzeug, 2 Arbeitnehmer durchgängig (werktags, Wochenende, feiertags), 12 Stunden/Tag  
- Einlasskontrolle an einer Hauptzufahrt, 1 Arbeitnehmer, Montag bis Freitag, 10 Stunden/Tag
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**  
Die nachstehenden Kriterien  
Preis
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**  
Beginn: 13/12/2017  
Ende: 31/12/2019  
Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja  
Beschreibung der Verlängerungen:  
Objektsicherung/Wachschutz, Bestreifung/Kontrolle und Einlasskontrolle am Standort Nachterstedt im Jahr 2020 - OPTION
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**  
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**  
Optionen: ja  
Beschreibung der Optionen:  
Objektsicherung/Wachschutz, Bestreifung/Kontrolle und Einlasskontrolle am Standort Nachterstedt im Jahr 2020
- II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**  
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**  
Vergabenummer: 1815700106  
Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben
- Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**
- III.1) **Teilnahmebedingungen**
- III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**  
3 / 5  
Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:  
Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister des jeweiligen Staates oder andere Weise  
Erlaubte Berufsausübung gemäß § 44 VgV
- III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**  
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:  
Nachweisführung gemäß § 45 VgV, Einreichung gemäß Angaben in den Vergabeunterlagen  
- Mindestjahresumsatz des Unternehmens der letzten 3 Geschäftsjahre  
- Mindestjahresumsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrages der letzten 3 Geschäftsjahre  
- Bilanzen/Bilanzauszüge  
- Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in geeigneter Höhe  
Als vorläufigen Beleg der Eignung wird die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE)nach § 50 VgV bzw. die jeweilige Nummer des Bewerbers/Bieters in den allgemein zugänglichen Listen des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Präqualifikationsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich der DIHK e. V. (Präqualifikations-verzeichnis) akzeptiert .“  
- Allgemeine Angabe des Wirtschaftsteilnehmers zur KMU: JA / NEIN (Kleinstunternehmen, kleineres Unternehmen oder mittleres Unternehmen gemäß der Definition in Empfehlung 2003/361/EG der Kommission)
- III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**  
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:  
Nachweisführung gemäß § 46 VgV, Einreichung gemäß Angaben in den Vergabeunterlagen  
- geeignete Referenzen über ausgeführte Liefer- und Dienstleistungsaufträge der letzten 5 Jahre  
- durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten und Zahl der Führungskräfte in den letzten 3 Jahren  
- Angaben zu Geräten und zur technischen Ausrüstung für die Ausführung des Auftrages (LMBVGeräteverzeichnis)  
- Angaben zu technischen Fachkräften/technischen Stellen die für die Leistungserbringung eingesetzt werden(LMBV-Aufsicht-Personal-VgV)  
Sonstige Nachweise und Angaben zum Angebot:  
- Erklärung Bieter/Arbeitsgemeinschaft Fbl. 234  
- Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen Fbl. 235  
- Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen Fbl. 236  
- Angaben zur Preisermittlung Fbl. 221/222  
- Aufgliederung der Einheitspreise Fbl. 223
- III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**
- III.2) **Bedingungen für den Auftrag**
- III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**
- III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**
- III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**  
Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind
- Abschnitt IV: Verfahren**
- IV.1) **Beschreibung**
- IV.1.1) **Verfahrensart**  
Offenes Verfahren  
4 / 5
- IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

- IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**
- IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**
- IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**  
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**
- IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**  
Tag: 24/07/2017  
Ortszeit: 10:30
- IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**
- IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**  
Deutsch
- IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**  
Das Angebot muss gültig bleiben bis: 12/09/2017
- IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**  
Tag: 24/07/2017  
Ortszeit: 10:30  
Ort:  
LMBV mbH, Walter-Köhn-Straße 2, Raum 113, 04356 Leipzig  
Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:  
Die Bieter sind bei der Öffnung der Angebote nicht zugelassen.

**Abschnitt VI: Weitere Angaben**

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**  
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein
- VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**
- VI.3) **Zusätzliche Angaben:**  
Die Fläche, auf der die Leistungen erbracht werden, stehen unter Bergaufsicht: Ja  
Die Angebote sind jeweils in einem verschlossenem Umschlag einzureichen und als solche unter Angabe der Vergabenummer 1815700106 entsprechend zu kennzeichnen.  
Bei fehlenden Nachweisen und Erklärungen, behält sich der Auftraggeber vor, diese gemäß § 56 Abs. 2 VgV mit einer von ihm gesetzten Frist nachzufordern. Bieter können aber nicht darauf vertrauen, dass eine Nachforderung erfolgt.
- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**  
Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt  
Villemombler Straße 76  
Bonn  
53123  
Deutschland  
5 / 5  
Fax: +49 02289499-163
- VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**
- VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**  
Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:  
§ 160 Abs. 3 GWB schreibt vor:  
Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit  
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des

Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht gerügt hat,  
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,  
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,  
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH  
Walter-Köhn-Straße 2  
Leipzig  
04356  
Deutschland

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**  
14/06/2017**Öffentliche Ausschreibung**

76 864

- a) Auftraggeber: Wohnungsbaugesellschaft  
Bad Langensalza mbH  
Erfurter Straße 4  
99947 Bad Langensalza
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung
- c) Art des Auftrags:  
Umbau Wohngebäude Bad Nauheimer Str. 17
- d) Ort der Ausführung: Bad Nauheimer Str. 17 in  
99947 Bad Langensalza
- e) Art und Umfang, allgemeine Merkmale der Leistungen:  
Los 009 - Innentüren  
20,0 Stk. Innentüren mit HPL-Beschichtung mit Stahlzarge  
5,0 Stk. Wohnungseingangstüren mit Stahlzarge  
3,0 Stk. T30-RS-Stahlblechtüren mit Eckzarge
- f) Aufteilung in Lose: nein
- g) Erbringen von Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist: 36. KW – 40. KW 2017
- i) Anforderungen der Vergabeunterlagen: bis 26.06.2017, (nur schriftlich) bei der Wohnungsbaugesellschaft  
Bad Langensalza mbH  
Erfurter Straße 4 in 99947 Bad Langensalza  
E-Mail: [t.beck@wbl-badlangensalza.de](mailto:t.beck@wbl-badlangensalza.de)
- j) Entgelt für die Vergabeunterlagen: entfällt
- k) Versand der Vergabeunterlagen: bis 27.06.2017
- l) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: siehe a)
- m) Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

- n) Angebotseröffnung am: 17.07.2017 / 13.00 Uhr  
bei der Wohnungsbaugesellschaft Bad Langensalza mbH  
Erfurter Straße 4 in 99947 Bad Langensalza
- o) Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft 10 %  
(od. Einbehalt)
- p) Rechtsform der Bietergemeinschaften: entfällt
- q) Nachweise zur Eignung: Der Bieter hat mit dem  
Leistungsverzeichnis vorzulegen:  
- siehe Vortexte zum Leistungsverzeichnis
- r) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 31.07.2017
- s) Sonstige Angaben: Auskünfte zum technischen Inhalt erteilt:  
WBL-Wohnungsbaugesellschaft Bad Langensalza mbH  
Erfurter Straße 4 in 99947 Bad Langensalza  
Herr Beck, Tel.: 03603- 825823, Fax: 03603-825 820  
E-Mail: [t.beck@wbl-badlangensalza.de](mailto:t.beck@wbl-badlangensalza.de)



#### Öffentliche Ausschreibung

76 865

- a) Auftraggeber: Wohnungsbaugesellschaft  
Bad Langensalza mbH  
Erfurter Straße 4  
99947 Bad Langensalza
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung
- c) Art des Auftrags: Anbau von Balkonen
- d) Ort der Ausführung: Bad Nauheimer Str. 17 in  
99947 Bad Langensalza
- e) Art und Umfang, allgemeine Merkmale der Leistungen:  
Balkone  
1,0 Stk. Balkonanlage über 5 Etagen  
1,0 Stk. Statik u. Werkplanung für Aufzugsschacht
- f) Aufteilung in Lose: nein
- g) Erbringen von Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist: 36. – 39. KW 2017
- i) Anforderungen der Vergabeunterlagen: bis 26.06.2017, bei  
der Wohnungsbaugesellschaft Bad Langensalza mbH  
Erfurter Straße 4 in 99947 Bad Langensalza  
E-Mail: [t.beck@wbl-badlangensalza.de](mailto:t.beck@wbl-badlangensalza.de)
- j) Entgelt für die Vergabeunterlagen: entfällt
- k) Versand der Vergabeunterlagen: bis 27.06.2017
- l) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: siehe a)
- m) Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:  
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- n) Angebotseröffnung am: 17.07.2017 / 13.00 Uhr  
bei der Wohnungsbaugesellschaft Bad Langensalza mbH  
Erfurter Straße 4 in 99947 Bad Langensalza
- o) Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft 10 %  
(od. Einbehalt)
- p) Rechtsform der Bietergemeinschaften: entfällt
- q) Nachweise zur Eignung: Der Bieter hat mit dem  
Leistungsverzeichnis vorzulegen:  
- siehe Vortexte zum Leistungsverzeichnis

- r) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 31.08.2017
- s) Sonstige Angaben: Auskünfte zum technischen Inhalt erteilt:  
WBL-Wohnungsbaugesellschaft Bad Langensalza mbH  
Erfurter Straße 4 in 99947 Bad Langensalza  
Herr Beck, Tel.: 03603-825823, , Fax: 03603-825 820  
E-Mail: [t.beck@wbl-badlangensalza.de](mailto:t.beck@wbl-badlangensalza.de)

#### Öffentliche Ausschreibung VOB/A

76 866

Für die Baumaßnahme: „**Ortsentwässerung Altengottern  
Teilbereich Am Graben, Friedensstraße  
und Straße des Kindes**“  
Kanalbauarbeiten  
werden nachfolgende Leistungen gemäß § 12 VOB/A  
ausgeschrieben:

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):  
**Trink- und Abwasserzweckverband „Notter“  
Thomas-Müntzer-Straße 2  
99994 Schlotheim**  
Tel.: 036021 9843, Fax: 036021 98440
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung von  
Bauleistungen, VOB/A
- c) Elektronische Auftragsvergabe:  
Digitale Angebote sind nicht zugelassen.
- d) Art des Auftrages: Kanalbauarbeiten
- e) Ort der Ausführung: **Gemeinde Altengottern,  
„Am Graben, Friedensstraße und  
Straße des Kindes“  
Unstrut-Hainich Kreis, Freistaat Thüringen**
- f) Art und Umfang der Leistung:  
1 Psch. Baustelle einrichten, wieder räumen  
1 Psch. Verkehrssicherung  
ca. 1 600 m<sup>2</sup> Oberflächenaufbruch/-wiederherstellung  
ca. 3 100 m<sup>3</sup> Leitungsgräben herstellen  
ca. 120 m<sup>3</sup> Baugrube für Pumpwerk herstellen  
ca. 245 m Abwasserdruckleitung dA 110 PE herstellen  
ca. 200 m Schmutzwasserkanal DN 200 PP herstellen  
ca. 135 m Regenwasserkanal DN 500 SB herstellen  
ca. 135 m Regenwasserkanal DN 500 SB herstellen  
ca. 115 m Regenwasserkanal DN 600 PP herstellen  
1 St. Abwasser-Pumpwerk herstellen  
8 St. SW-Abwasserschächte DN 800 ? 1 000 PE herstellen  
2 St. RW-Abwasserschächte DN 1 200 SB  
herstellen  
29 St. SW-Hausanschlüsse herstellen  
4 St. RW-Hausanschlüsse herstellen  
alle Rohrleitungen liefern und einbauen, einschl. aller  
erforderlichen Erd-, Verbau-, Hilfs- und  
Nebenarbeiten
- g) **Zweck des Auftrages: Kanalneubau, Errichtung  
Abwasserpumpwerk**
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Erbringung von Planungsleistungen: nein
- j) Ausführungsfrist: 03.08.2017 - 29.06.2018
- k) Änderungsvorschläge/Nebenangebote:  
Technische Nebenangebote sind zulässig. Nebenangebote  
mit pauschalierten Erdarbeiten und  
Pauschalangebote über die Gesamtleistung, die auch  
Erdarbeiten umfassen, werden nicht gewertet.
- l) Anforderung der Verdingungsunterlagen:  
**Rother & Partner Ingenieurgesellschaft mbH  
Papiermühlenweg 8**

**99974 Mühlhausen**

Tel.: 03601 48210, Fax: 03601 482119

- m) Entgelt für Verdingungsunterlagen:  
Höhe des Entgeltes (einschl. 19 % MwSt.):  
50,00 EUR (einschl. Daten-CD)  
Zahlungsweise: Überweisung an Rother & Partner  
Ingenieurgesellschaft mbH (Empfänger)  
Bank: Sparkasse Unstrut-Hainich  
IBAN: DE57 8205 6060 0511 0048 00  
BIC: HELADEF1MUE  
Verwendungszweck: BV: OE Altengottern, TB Am Graben,  
Friedensstr., Str. des Kindes  
Die Anforderung der Verdingungsunterlagen kann nur  
schriftlich erfolgen.  
Die Unterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis  
der Einzahlung vorliegt. Das Entgelt wird nicht  
erstattet.
- n) Frist für Teilnahmeantrag: entfällt
- o) Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote:  
Die Frist für Einreichung der Angebote endet zum Termin  
der Angebotseröffnung, siehe unter q).
- p) Anschrift, an die die Angebote einzureichen sind:  
Trink- und Abwasserzweckverband „Notter“  
Thomas-Müntzer-Straße 2  
99994 Schlotheim
- q) Angebotseröffnung: 05.07.2017, um 13:30 Uhr  
Trink- und Abwasserzweckverband „Notter“  
Versammlungsraum  
Thomas-Müntzer-Straße 2  
99994 Schlotheim  
Teilnehmer an der Angebotseröffnung:  
Bieter oder deren Bevollmächtigte
- r) Angebote sind in deutscher Sprache einzureichen.
- s) Geforderte Sicherheiten:  
Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der  
Bruttoauftragssumme, Mängelansprüchebürgschaft  
in Höhe von 3 v. H. der Schlussrechnungssumme  
Es sind nur Bürgschaften eines in Deutschland  
zugelassenen Kreditinstitutes zulässig.
- t) Zahlungsbedingungen: gemäß VOB/B § 16
- u) Rechtsform von Bietergemeinschaften:  
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- v) Nachweise für die Beurteilung der Eignung des  
Bieters/Eignungsnachweis:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der  
Eignung durch den Eintrag in die Liste des  
Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen  
(Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von  
Nachunternehmen ist auf Verlangen vorzuweisen, dass die  
vorgesehenen Nachunternehmen  
präqualifiziert sind oder die Voraussetzungen für die  
Präqualifikation erfüllen.  
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der  
Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte  
Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung National“  
vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die  
Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen  
Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die  
Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht  
die Angabe der Nummer, unter der die  
Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die  
Präqualifikation von Bauunternehmen  
(Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die  
Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen)  
durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung  
National“ genannten Bescheinigungen zuständiger  
Stellen zu bestätigen.  
Das Formblatt ist erhältlich im Zuge der Aufforderung zur  
Angebotsabgabe. Darüber hinaus hat der

Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben  
gemäß § 6 a VOB/A zu machen und die  
entsprechenden Unterlagen mit dem Angebot einzureichen:  
- Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für  
Gütesicherung und Kennzeichnung e.

V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961  
- Beurteilungsgruppe AK 2 - sind zu  
erfüllen und nachzuweisen.

Die Anforderungen sind erfüllt, wenn der Bieter die  
Qualifikation des Unternehmens durch einen  
Prüfbericht entsprechend Güte- und Prüfbestimmungen  
Abschnitt 4.1 „Erstprüfung“ nachweist und eine  
Verpflichtung vorlegt, dass der Bieter im Auftragsfall für die  
Dauer der Werkleistung einen Vertrag zur  
RAL-GZ 961 entsprechend Abschnitt 4.3 abschließt und die  
zugehörige „Eigenüberwachung“  
entsprechend 4.2 durchführt.

Mit dem Angebot vorzulegende Nachweise und Erklärungen,  
die bei einem möglichen Vertragsabschluss

(Auftragserteilung) Vertragsbestandteil werden:

- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes
- Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes
- Nachweis der Haftpflichtversicherung
- Eigenerklärung Tariffreue und Entgeltgleichheit (§§ 10 und  
12 Abs. 2 ThürVgG)
- Erklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§  
11 und 12 Abs. 2 ThürVgG)
- Ergänzende Vertragsbedingungen zu § 12 und § 15  
ThürVgG Nachunternehmereinsatz; § 17 ThürVgG
- Kontrolle, § 18 ThürVgG - Sanktionen
- Nachunternehmererklärung zu Tariffreue und  
Entgeltgleichheit  
(§ 10 ThürVgG)
- Nachunternehmererklärung zur Beachtung der ILO-  
Kernarbeitsnormen (§ 11 ThürVgG)

w) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 04.08.2017

x) Nachprüfstelle: Im Fall einer nicht erfolgten Abhilfe einer  
Bieterbeanstandung:  
(§ 19 ThürVgG): Thüringer Landesverwaltungsamt  
Referat 250 ? Vergabekammer  
Weimarplatz 4  
99423 Weimar  
(§ 21 VOB/A): Für Los 1 und 3  
Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis  
Kommunalaufsicht  
Lindenbühl 28/29  
99974 Mühlhausen

Trink- und Abwasserzweckverband ?Notter?

gez. Hänseroth  
Geschäftsführer

### Baufträge Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

76 867

Die Stadt Arnstadt beabsichtigt, auf dem Weg der  
Öffentlichen Ausschreibung folgende Leistungen zu  
vergeben:  
Bauvorhaben: Neues Palais in Arnstadt, Schloßplatz 1  
Konstruktive Instandsetzung Nordflügel

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Name: **Stadt Arnstadt**  
Straße: **Markt 1**  
PLZ, Ort: **D-99310 Arnstadt**  
Telefon: 03628 745802  
Telefax: 03628 745730  
E-Mail: [sabine.kaestner@stadtverwaltung.arnstadt.de](mailto:sabine.kaestner@stadtverwaltung.arnstadt.de)  
Internet-Adresse: [www.arnstadt.de](http://www.arnstadt.de)
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A  
**Vergabenummer: 35/17 - Tischlerarbeiten - Fenster  
Erdgeschoss**

- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
Elektronische Angebotsabgabe ist nicht zugelassen.
- d) Art des Auftrages: **Ausführung von Bauleistungen im Einzeldenkmal**
- e) Ort der Ausführung: **Arnstadt, Neues Palais Schloßplatz 1**
- f) Art und Umfang der Leistung:  
**Tischlerarbeiten - Fenster**  
3 St. Neubau Außentüren B/H 105/235 cm, Holz  
12 St. Neubau Kastenfenster B/H 100/170 cm, als profilgetreuer Nachbau
- g) Erbringen von Planungsleistungen: nein
- i) Ausführungsfrist Beginn/Ende: 14.08.2017 bis 13.10.2017
- j) Nebenangebote: nein
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:  
Bei: **KUMMER.LUBK.PARTNER**  
**Herderstr. 17**  
**99096 Erfurt**  
**Tel.: 0361 59085-43, Fax: 0361 59085-44**  
**E-Mail: [mail@klp-aig.de](mailto:mail@klp-aig.de)**
- Versand: ab 20.06.2017
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
Höhe der Kosten: 15,00 EUR  
Zahlungsweise: Banküberweisung  
Empfänger: KUMMER.LUBK.PARTNER  
IBAN: DE63 8204 0000 0112 0880 00  
BIC: COBADEFFXXX  
Verwendungszweck: Neues Palais ? Vergabe 35/17  
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.  
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn  
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,  
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,  
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.  
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. Der Einzahlungs-beleg ist der Angebotsanforderung beizufügen.
- n) Frist für den Eingang der Angebote: 06.07.2017, um 11:00 Uhr
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:  
Stadt Arnstadt  
Markt 1  
99310 Arnstadt
- q) Angebotseröffnung: am 06.07.2017, um 11:10 Uhr  
Ort: Stadt Arnstadt, Vergabestelle, Zi. 3.10  
Am Plan 2  
99310 Arnstadt  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:  
Bieter und deren Bevollmächtigte
- r) Geforderte Sicherheiten:  
Für Mängelansprüche Bürgschaft in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme einschl. aller Nachträge  
Bei Sicherheiten durch Bürgschaft sind diese über ein in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenes Kreditinstitut oder einen zugelassenen Kreditversicherer nachzuweisen.
- t) Rechtsform der Bietergemeinschaften:  
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:

Für die Auftragsvergabe kommen nur solche Bieter in Betracht, die nachweislich entsprechende Arbeiten durchgeführt haben und mit Sicherheit in der Lage sind, die im Angebot festgelegten Ausführungsfristen einzuhalten.  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifizierung von Unternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmern präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot folgende Nachweise mit Angebots-abgabe vorzulegen:  
Jeweils aktuelle Unbedenklichkeitserklärungen Finanzamt, gesetzliche Krankenkassen, Berufsgenossenschaften, Nachweis Haftpflicht, Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes zum Steuerabzug bei Bauleistungen.  
Diese Bescheinigungen müssen zum Zeitpunkt der Öffnung der Angebote gültig sein.

- v) Ablauf der Bindefrist: 11.08.2017
- w) Nachprüfstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt  
Referat 250 ? Vergabekammer  
Weimarplatz 4  
99423 Weimar  
Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung nach § 19 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG), die an die Vergabestelle zu richten ist, sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und § 19 Abs. 5 ThürVgG (Kostenfolge) hin.  
Der Zuschlag wird auf das Angebot erteilt, das unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte als das wirtschaftlichste erscheint.

---

**Öffentliche Ausschreibung - VOB/A**

76 868

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):  
**Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH**  
**Mainzerhofstraße 12, 99084 Erfurt**  
Ansprechpartner: Herr Große  
Tel.: +49 361 5603-241  
Fax: +49 361 5603-335  
E-Mail: [stefan.grosse@leg-thueringen.de](mailto:stefan.grosse@leg-thueringen.de)
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung VOB/A
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung von Unterlagen:  
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen  
**Errichtung von Frei- und Lagerflächen**
- e) Ort der Ausführung: **06556 Artern**  
**Industriegebiet Kyffhäuserhütte**  
**Otto-Brünner-Straße/Paul-Reuß-Straße**
- f) Art und Umfang der Leistungen:  
Rückbau ungebundene Oberflächen (Schotter/Frostschutz) ca. 1 200 m<sup>2</sup>  
Rückbau Bordanlagen (H + R) ca. 50 m  
Beton-Straßenbau  
(grundhaft - Belastungsklasse 3.2) ca. 1 050 m<sup>2</sup>  
Beton-Straßenbau  
(grundhaft - Belastungsklasse 1.8) ca. 150 m<sup>2</sup>  
Straßenabläufe 6 St.

- Anschlussleitungen/Rohrgrabenarbeiten DN 150 ca. 40 m  
Bankette ca. 110 m  
Hüll-/Schutzrohre einschl. Leitungsgrabenarbeiten ca. 150 m  
alle Arbeiten einschl. erforderlicher Baustelleneinrichtung
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrages, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: entfällt
- h) Aufteilung des Auftrags in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen: Baubeginn: frühestens 21.08.2017  
Fertigstellung: 30.09.2017
- j) Nebenangebote: Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- k) Anforderung der Vergabeunterlage sowie Einsicht in die Unterlagen: schriftlich (unter Angabe der Versandanschrift) bei:  
**Ingenieurbüro Peuker & Nebel GbR**  
**Industriestraße 1**  
**99427 Weimar**  
**Ansprechpartner: Herr Nebel**  
Tel.: +49 3643 7481-0, Fax: +49 3643 7481-74  
E-Mail: [mail@peuker-nebel.de](mailto:mail@peuker-nebel.de)
- l) Entgelt für die Vergabeunterlagen:  
Höhe des Kostenbeitrags:  
20,00 EUR bei Direktabholung  
27,00 EUR bei Postversand  
Erstattung: nein  
Zahlungsweise: Banküberweisung  
Empfänger: Ingenieurbüro Peuker & Nebel GbR  
Geldinstitut: Sparkasse Mittelthüringen  
BLZ: 820 510 00  
Kto.-Nr.: 3 650 000 27  
IBAN: DE62 8205 1000 0365 0000 27  
BIC: HELADEF1WEM  
Zahlungsgrund: Kyffhäuserhütte Artern ? Lagerflächen  
Abholung/Versand: ab 21.06.2017  
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn  
- auf der Bewerbung der Verwendungszweck angegeben wurde,  
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe der vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,  
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.  
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- m) Teilnahmeantrag: entfällt
- n) Frist für Einreichung der Angebote: Die Frist für die Abgabe der Angebote endet zum Eröffnungstermin.
- o) Angebote sind einzureichen an: Vergabestelle, siehe a)  
Die Angebote sind in einem verschlossenen und gesondert gekennzeichneten Umschlag und im Original einzureichen.  
Digitalisierte Angebote sind nicht zugelassen.
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch  
Währungseinheit der Angebote: EUR (Euro)
- q) Eröffnungstermin: 12.07.2017, 14:00 Uhr  
LEG Thüringen, Raum 39  
Mainzerhofstraße 12, 99084 Erfurt  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre ausgewiesenen Bevollmächtigten  
Zur Eröffnung zugelassen werden nur Angebote, die dem Verhandlungsleiter bei Öffnung des ersten Angebotes vorliegen.
- r) Geforderte Sicherheiten:  
Sicherheit für Vertragserfüllung in Höhe von 10 v. H. der Auftragssumme (zuzüglich Nachträge) ? brutto  
Sicherheit für Mängelansprüche in Höhe von 5 v. H. der Schlussrechnungssumme (inklusive Nachträge)
- brutto  
oder jeweils eine entsprechende Bürgschaft eines in der BRD zugelassenen Kreditinstitutes
- s) Zahlungsbedingungen: nach § 16 VOB/B
- t) Rechtsform von Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter, auch über die Auflösung der Bietergemeinschaft hinaus
- u) Nachweise zur Eignung:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis durch den Eintrag in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis).  
Bei Einsatz von Nachunternehmern ist nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzungen der Präqualifikation erfüllen.  
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen.  
Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen bestätigen zu lassen.  
Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.  
Darüber hinaus hat der Bieter mit dem Angebot folgende Nachweise und Erklärungen gemäß Thüringer Vergabegesetz vorzulegen:  
- Erklärungen zu Tariftreue und Entgeltgleichheit (§ 10 ThürVgG)  
- Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§ 11 ThürVgV)  
- ggf. Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft  
Für eventuelle Nachunternehmer sind die gleichen Nachweise zu erbringen.  
Des Weiteren muss mit Angebotsabgabe vorliegen:  
- Ergänzung des Verzeichnisses der Nachunternehmerleistungen um die Namen der Nachunternehmer  
- gemäß Leistungsverzeichnis geforderte Produktangaben und Nachweise  
Weitere Nachweise/Bescheinigungen ? siehe Verdingungsunterlagen!
- v) Ablauf der Bindefrist: 12.08.2017
- w) Vergabepflichtstelle: Hinweis: Die Bieter haben die Möglichkeit, Beanstandungen zu beabsichtigten Vergabeentscheidungen beim Auftraggeber geltend zu machen.  
Nachprüfungsstelle (VOB/A § 21):  
Thüringer Landesverwaltungsamt  
Vergabekammer  
Weimarplatz 4  
99423 Weimar  
Tel.: +49 361 37737276  
Fax: +49 361 37739354  
E-Mail: [poststelle@tlvwa.thueringen.de](mailto:poststelle@tlvwa.thueringen.de)  
Auf die Nachprüfmöglichkeit gemäß § 19 ThürVgG sowie auf das Verfahren im Falle der Nichtabhilfe nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG wird hingewiesen.

## Ausschreibungsbekanntmachung

76 869

## Öffentliche Ausschreibung

## VOB/A § 12 Nr. 1 Abs. 2

Der Trink- und AbwasserVerband Eisenach-Erbstromtal schreibt nach den Bedingungen der VOB/A für das Vorhaben Eisenach, Am Ramsberg 1. BA, Trinkwasserleitung folgende Leistungen gemäß VOB/A § 12 Nr. 1 aus.

- a) **Trink- und AbwasserVerband Eisenach-Erbstromtal Am Frankenstein 1, 99817 Eisenach, Deutschland**
- b) Öffentliche Ausschreibung VOB/A
- c) entfällt
- d) Ausführung von Bauleistungen
- e) Stadt Eisenach, Wartburgkreis
- f) Los 1: Hauptleitung  
ca. 110 m<sup>3</sup> Boden lösen, laden und entsorgen  
ca. 30 m HDPE-Rohrleitung liefern und in offener Bauweise verlegen  
ca. 520 m prov. Trinkwasserleitung und HA liefern, verlegen und wieder zurückbauen  
ca. 260 m HDPE-Rohrleitung liefern und im Berstliningverfahren einbauen  
Los 2: Hausanschlüsse  
ca. 70 m Trinkwasserhausanschlüsse einschl. Erd- und Oberflächenarbeiten herstellen
- g) entfällt
- h) Ja, Angebote können abgegeben werden:  
keine losweise Vergabe vorgesehen
- i) 04.09.2017 bis 23.10.2017
- j) zugelassen
- k) **Trink- und AbwasserVerband Eisenach-Erbstromtal Am Frankenstein 1, 99817 Eisenach, Deutschland**  
**Tel.: +49 36928 9610, Fax: +49 36928 961444**  
**E-Mail: info@tavee.de**
- l) 07.07.2017
- m) Die Angebotsgebühr, die nicht zurückerstattet wird, beträgt für alle Lose 80,00 EUR (inkl. 19 % MwSt.).  
Zahlungsweise: Überweisung  
Empfänger: Trink- und AbwasserVerband Eisenach-Erbstromtal  
IBAN: DE26 8405 5050 0000 1787 13  
BIC: HELADEF1WAK  
Kreditinstitut: Wartburg-Sparkasse  
Verwendungszweck: Ausschreibung Am Ramsberg Eisenach  
(Bitte immer angeben!)  
Die Ausgabe oder der Versand der Unterlagen erfolgt nur gegen Vorlage der Einzahlungsbestätigung.
- n) 20.07.2017, 14:00 Uhr
- o) Trink- und AbwasserVerband Eisenach  
Sitzungsraum 1. OG  
Am Frankenstein 1, 99817 Eisenach
- p) Deutsch
- q) 20.07.2017, 14:00 Uhr, Ort: wie unter o)  
Bei der Öffnung des Angebotes dürfen anwesend sein: nur die Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) 5 v. H. der Brutto-Auftragssumme,  
Vertragserfüllungsbürgschaft  
3 v. H. der Abrechnungssumme Mängelansprüchebürgschaft einschließlich Nachträge  
Verjährung der Mängelansprüche 4 Jahre

- s) Zahlungen erfolgen nach VOB/B/Verdingungsunterlagen.
- t) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertretern
- u) Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V.  
(Präqualifikationsnachweis oder Eigenerklärung gem. Formblatt 124 ? Eigenerklärung zur Eignung)  
Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Nachweise auf Verlangen auch von diesen vorzulegen.  
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, behält sich der AG vor, die Eigenerklärungen (auch die evtl. Nachunternehmen) durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt 124 ist den Ausschreibungsunterlagen beigelegt.  
Weitere auftragsbezogene Nachweise gemäß VOB/A § 6 Abs. 3 Nr. 3:  
Die Anforderungen des vom Deutschen Verein des Gas- und Wasserfaches e. V. ? DVGW ? Arbeitsblatt GW 301 W 3 und GN 3 sind zu erfüllen und mit Angebotsabgabe nachzuweisen.
- v) 17.08.2017
- w) Thüringer Landesverwaltungsamt, Weimarplatz 4, 99423 Weimar  
Die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung wird dem Bieter nach § 19 ThürVgG eingeräumt. Auf die Kostenerhebung bei Amtshandlungen der Vergabekammer wird hingewiesen.

gez. Bernhard Bischof  
Verbandsvorsitzender  
Trink- und AbwasserVerband Eisenach-Erbstromtal

## Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

76 870

- a) Auftraggeber: **Stadtverwaltung Treffurt Rathausstraße 12, 99830 Treffurt**
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung
- c) Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung: entfällt
- d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen nach VOB
- e) **Bauvorhaben: Sanierung und Umbau der Turnhalle zum Bürgerhaus Güldenes Stift 3, 99830 Treffurt OT Falken**
- f) Art und Umfang der Leistungen:  
**Los 12 Fliesenverlegearbeiten**  
ca. 85 m<sup>2</sup> Wandfliesen, einschl. Untergrundbehandlung  
ca. 75 m<sup>2</sup> Bodenfliesen, einschl. Untergrundbehandlung  
Kostenpauschale: 10,00 Euro  
**Los 13 Maler- und Bodenbelagsarbeiten**  
ca. 140 m<sup>2</sup> Deckenbeschichtung  
ca. 320 m<sup>2</sup> Wandbeschichtung  
ca. 60 m<sup>2</sup> PVC-Bodenbelag einschl. Untergrundbehandlung  
ca. 65 m Fußleisten  
Kostenpauschale: 10,00 Euro  
**Los 14 Sportboden und Prallwandbelag**  
ca. 115 m<sup>2</sup> Parkettsportboden  
ca. 145 m<sup>2</sup> flächeneelastische Prallwand mit Sperrholzverkleidung  
1 St. Geräteraumtor, in Prallwand integriert  
3 St. Innentüren, in Prallwand integriert  
Kostenpauschale: 15,00 Euro

**Los 15 Außenanlagen**

ca. 6 m Winkelstützwand einschl. Erdarbeiten und Gründung  
ca. 20 m<sup>2</sup> Pflaster- bzw. Plattenbelag einschl. Unterbau  
ca. 20 m<sup>2</sup> vorh. Kalksteinpflaster einschl. Unterbau  
Kostenpauschale: 10,00 Euro

- g) Erbringung von Planungsleistungen: entfällt
- h) Aufteilung in Lose: siehe Pkt. f)  
Es besteht die Möglichkeit bei Nachweis der Eignung für mehrere oder alle Lose Angebote einzureichen.
- i) Ausführungsfristen: Los 12 33. KW 2017 bis 38. KW 2017  
Los 13 33. KW 2017 bis 38. KW 2017  
Los 14 36. KW 2017 bis 39. KW 2017  
Los 15 32. KW 2017 bis 34. KW 2017
- j) Nebenangebote: sind entspr. VOB zugelassen  
Sie sind als solche deutlich zu kennzeichnen und auf dem entspr. Formblatt einzutragen.  
Pauschalangebote werden nicht gewertet.
- k) Anforderung: **Architekturbüro Angela Leinhos**  
**Uferstraße 21, 99817 Eisenach**  
**Tel.: 03691 881005, Fax: 03691 883550**  
**info@angela-leinhos.de**  
Die Ausschreibungsunterlagen können ab sofort schriftlich angefordert werden.  
Versand/Abholung ab dem 21.06.2017 nach Zahlungseingang der Kostenpauschale.
- l) Kostenpauschale: siehe Pkt. f)  
Die Zahlung erfolgt auf das Konto des Architekturbüros bei der Wartburg-Sparkasse, IBAN: DE62 8405 5050 0012 0364 12, BIC: HELADEF1WAK.  
Verwendungszweck: ?Turnhalle Falken, Los ??  
Bei Überweisung ist der Einzahlungsbeleg der Angebotsanforderung beizufügen.  
In der Schutzgebühr sind die gesetzliche Mehrwertsteuer in Höhe von 19 % und der Postversand enthalten. Das Risiko beim Postversand trägt der Bieter.  
Eine Rückerstattung der Gebühren erfolgt in keinem Fall. Keine Schecks.
- m) entfällt
- n) Frist für die Einreichung der Angebote:  
siehe Pkt. p) Submissionstermin
- o) Anschrift für Postversand:  
Stadtverwaltung Treffurt  
Rathausstraße 12, 99830 Treffurt
- p) Submissionstermin: 12.07.2017 Los 12 14:00 Uhr  
Los 13 14:20 Uhr  
Los 14 14:40 Uhr  
Los 15 15:00 Uhr  
im Bürgerhaus der Stadt Treffurt  
Nebeneingang, Büro Stadtsanierung  
Puschkinstr. 3  
Bei der Eröffnung dürfen nur Bieter bzw. ihre Bevollmächtigten anwesend sein.
- q) Sicherheiten: Der AG behält sich gemäß § 9 VOB/A vor, vom Auftragnehmer nach Fertigstellung 3 % der Abrechnungssumme als Sicherheit für die Gewährleistung zu verlangen. Stattdessen kann jeweils eine Bürgschaft eines in der EU zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers übergeben werden.
- r) Zahlungsbedingungen: Abschlags- und Schlusszahlungen gemäß VOB/B § 16
- s) Rechtsform der Bietergemeinschaften: selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- t) Nachweis der Eignung: Für die Auftragserteilung kommen nur Bieter in Frage, die ihre Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit entsprechend dem § 6 Abs. 3 VOB/A nachweisen. Auf Verlangen

sind die gültigen Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes, der Berufsgenossenschaft und der Krankenkasse sowie Referenzen von Maßnahmen anderer Auftraggeber vorzulegen. Der Bieter hat zum Nachweis seiner Zuverlässigkeit gemäß § 5 Abs. 1 Satz 4 des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister (§ 150 a Gewerbeordnung) auf Verlangen des Auftraggebers vorzulegen. Der Auszug darf nicht älter als drei Monate sein. Ausländische Bieter haben auf Verlangen eine gleichwertige Bescheinigung ihres Herkunftslandes vorzulegen.  
Mit dem Angebot soll eine gültige Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen gemäß § 48 Abs. 1 Satz 1 des Einkommensteuergesetzes (EStG) vorgelegt werden.  
Anderenfalls hat der Auftragnehmer den Namen und die Anschrift des für ihn zuständigen Finanzamtes sowie Steuernummer mitzuteilen. Der Auftraggeber ist dann gesetzlich verpflichtet, 15 % des Zahlungsbetrages einzubehalten, abzuführen und die Restsumme (85 %) auszuzahlen.  
Ein Angebot kann von der Wertung ausgeschlossen werden, wenn die geforderten Unterlagen nicht rechtzeitig vorgelegt werden.  
Nachauftragnehmer sind im Angebot zu benennen und bedürfen der Zustimmung des Auftraggebers (§ 4 Abs. 8 VOB/B).

- u) Zuschlagsfrist: endet am 31.08.2017
- v) Nachprüfstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt  
Referat 250 - Vergabekammer  
Weimarplatz 4, 99423 Weimar  
Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gem. § 19 Abs. 1 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG) und § 19 Abs. 5 ThürVgG (Kostenfolge) hin.
- gez. Reinz  
Bürgermeister

### Öffentliche Ausschreibung von Bauleistungen nach VOB/A

76 872

Auftraggeber: **Gemeinde Harztor**  
**Ilgerstraße 23, 99768 Harztor**

Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach § 3 VOB/A

Gegenstand der Vergabe:  
**Umbau und Erweiterungsneubau**  
**Kindertagesstätte „Wirbelwind 2. BA**  
**Albertstraße 9 a**  
**99768 Harztor OT Niedersachswerfen**  
Art und Umfang der Leistungen:  
**Los 03 Roh- und Ausbau**  
Abbruch/Betonschneidarbeiten/Maurer/Trockenbau  
**Los 04 Wärmedämmverbundsysteme**  
Mineralwolle ca. 150 m<sup>2</sup>  
**Los 05 Fliesenarbeiten**  
Boden- und Wandfliesen ca. 250 m<sup>2</sup>  
**Los 06 Innenputz**  
Innenwandputz ca. 500 m<sup>2</sup>  
**Los 07 Estricharbeiten**  
Calciumsulfatfliesestrich ca. 270 m<sup>2</sup>  
**Los 08 Fenster und Türen**  
Kunststofffenster/Innentüren  
**Los 09 Maler- und Tapezierarbeiten**  
Wand- und Deckenflächen ca. 500 m<sup>2</sup>  
**Los 10 Bodenbelagsarbeiten**

Linoleum-Belag ca. 350 m<sup>2</sup>

**Los 11 Naturwerksteinarbeiten**

Treppen-Belag/35 Steigungen/Podeste

**Los 12 Schlosserarbeiten**

Treppengeländer 3 Geschosse

**Los 13 Elektroinstallationen**

Hausverteilung/Hausinterne Brandmeldeanlage

**Los 14 Heizungs-, Sanitärinstallationen**

1 Heizkreis-Neuinstallation ca. 12 kW mit 14

Plattenheizkörpern

2 kindgerechte WC- und Waschräume mit insgesamt 8 WC-

Anlagen, 12 WT

**Ausführungszeiten:**

Los 03 ca. 32. KW - 40. KW 2017

Los 04 ca. 37. KW - 38. KW 2017

Los 05 ca. 43. KW - 45. KW 2017

Los 06 ca. 36. KW - 37. KW 2017

Los 07 ca. 37. KW - 38. KW 2017

Los 08 ca. 37. KW - 44. KW 2017

Los 09 ca. 44. KW - 47. KW 2017

Los 10 ca. 44. KW - 47. KW 2017

Los 11 ca. 41. KW - 43. KW 2017

Los 12 ca. 43. KW - 44. KW 2017

Los 13 ca. 32. KW - 47. KW 2017

Los 14 ca. 32. KW - 47. KW 2017

Anforderung der Unterlagen:

Die Verdingungsunterlagen für Los 03 ? Los 13 können ab sofort beim

**Planungsbüro Flaggmeyer GmbH**

**Ritterstraße 2, 99768 Harztor, OT Ilfeld**

**Tel.: 036331 42598**

**E-Mail: [info@flagmeyer.com](mailto:info@flagmeyer.com)**

angefordert werden.

Die Verdingungsunterlagen für Los 14 können ab sofort bei

**Vopel-Ingenieurbüro für Haustechnik**

**Wolfstraße 11, 99734 Nordhausen**

**Tel.: 03631 4625560**

**E-Mail: [info@ib-vopel.de](mailto:info@ib-vopel.de)**

angefordert werden.

Die Ausgabe der Unterlagen für Los 03 ? 13 erfolgt am

26.06.2017 in der Zeit von 09:00 ? 16:00 Uhr beim

Planungsbüro Flaggmeyer GmbH, Ritterstraße 2, 99768

Harztor, OT Ilfeld, gegen Erstattung eines

Unkostenbeitrages von 20,00 EUR für Los 03 und Los 08,

10,00 EUR für Los 04 bis Los 07 und für Los 09

bis Los 13, für Versand zusätzlich 3,00 EUR in bar, oder als

Verrechnungsscheck.

Die Ausgabe der Unterlagen für Los 14 erfolgt am

26.06.2017 bei VOPEL-Ingenieurbüro für Haustechnik,

Wolfstraße 11, 99734 Nordhausen, gegen Erstattung eines

Unkostenbeitrages von 20,00 EUR, für Versand

zusätzlich 3,00 EUR in bar, oder als Verrechnungsscheck.

Submissionstermin: 13.07.2017, in der

Gemeinde Harztor, OT Ilfeld

Ilgelstraße 23, 99738 Harztor

Zur Eröffnung der Angebote werden nur Bieter und ihre

Bevollmächtigten zugelassen.

**Eröffnungstermine:** am 13.07.2017 für

Los 03 um 13:15 Uhr

Los 04 um 13:30 Uhr

Los 05 um 13:45 Uhr

Los 06 um 14:00 Uhr

Los 07 um 14:15 Uhr

Los 08 um 14:30 Uhr

Los 09 um 14:45 Uhr

Los 10 um 15:00 Uhr

Los 11 um 15:15 Uhr

Los 12 um 15:30 Uhr

Los 13 um 15:45 Uhr

Los 14 um 16:00 Uhr

**Sicherheit/Vertragserfüllung:**

Als Sicherheit für die Vertragserfüllung wird eine

Sicherheitsleistung in Höhe von 5 v. H. der

Auftragssumme verlangt.

Als Sicherheit für die Gewährleistung werden 3 v. H. der

Bruttoauftragssumme einbehalten. Der

Auftragnehmer kann stattdessen eine unbefristete

Bürgschaft eines in der Europäischen Gemeinschaft

zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers

stellen.

**Eignungsnachweise:**

Zum Nachweis der Eignung sind mit dem Angebot gemäß

§ 6 Abs. 3 VOB/A Angaben über Fachkunde,

Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit durch den Bieter

vorzulegen. Dieser Nachweis kann mit der vom Auftraggeber

direkt abrufbaren Eintragung in die allgemein

zugängliche Liste des Vereins für die Präqualifikation von

Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis)

erfolgen.

**Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:** am 15.08.2017

**Nachprüfung behaupteter Verstöße:**

Landratsamt Nordhausen

Ausschreibungs- u. Vergabestelle

Behringstraße 3, 99734 Nordhausen

Auf die Nachprüfmöglichkeit gemäß § 19 ThürVgG sowie auf

das Verfahren im Falle der Nichtabhilfe nach

§ 19 Abs. 2 ThürVgG und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5

ThürVgG wird hingewiesen.

gez. Klante

Bürgermeister der Gemeinde Harztor

**Öffentliche Ausschreibung VOB/A**

76 873

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Name: **Landratsamt Ilm-Kreis**  
Straße: **Ritterstraße 14**  
PLZ, Ort: **99310 Arnstadt**  
Telefon: 03628 738-150  
Telefax: 03628 738-169  
E-Mail: [w.tiggess@ilm-kreis.de](mailto:w.tiggess@ilm-kreis.de)
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 2017/07/02
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.  
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **Schülerfreizeitzentrum Ilmenau Am Großen Teich 2, Ersatzneubau Haus 1**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:  
**Los 4: Zimmererarbeiten**  
ca. 36 St. Nagelplattenbinder als Pultbinder, Spannweite ca. 12,75 m. DNG 6° incl. Montage  
ca. 600 m<sup>2</sup> Unterspannbahn diffusionsoffen, frei gespannt auf Dachbinder  
ca. 7 St. Dachträger BSH, Querschnitt 16/44 cm, Länge ca. 17,8 m incl. Montage  
ca. 3,5 m<sup>3</sup> Bauschnittholz für Dachsparren zwischen den Dachträgern  
ca. 430 m Abbund Bauschnittholz  
ca. 340 St. Balkenschuhe 60\*100 mm  
ca. 240 m<sup>2</sup> OSB-Dachschalung 25 mm dick  
ca. 270 m<sup>2</sup> Dampfbremse als Dampfbremsbahn mit Unterlattung  
ca. 130 m<sup>2</sup> Dampfsperre aus OSB-Platten 15 mm dick  
ca. 120 m<sup>2</sup> Dampfsperre aus OSB-Platten 25 mm dick
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen

- gefordert werden:  
Zweck der baulichen Anlage: entfällt  
Zweck des Auftrags: entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein  
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung: 01.10.2107  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.11.2017
- j) Nebenangebote: nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:  
schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei  
Matthias Husemann GmbH  
Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach  
Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555  
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de  
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:  
www.vergabe-suche.de  
kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.  
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:  
Höhe der Kosten, inkl. Datenträger: 23,10 EUR, einschl. MwSt.  
Zahlungsweise: Banküberweisung  
Empfänger: Matthias Husemann GmbH  
Wartburg-Sparkasse  
IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10  
BIC: HELADEF1WAK  
Verwendungszweck: Schülerfreizeitzentrum Ilmenau  
Los 4: Zimmererarbeiten  
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.  
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn  
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,  
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,  
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:  
Landratsamt Ilm-Kreis, Vergabestelle  
Ritterstr. 14, 99310 Arnstadt
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:  
Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 11.07.2017, um 14:00 Uhr  
Eröffnungstermin: am 11.07.2107, um 14:00 Uhr  
Ort: Landratsamt Ilm-Kreis, Zimmer 241  
Ritterstr. 14, 99310 Arnstadt  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:  
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:  
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von
- Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.  
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich: siehe Vergabeunterlagen  
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 a Abs. 3 VOB/A zu machen:  
Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt und Krankenkasse  
Auszug Gewerbezentralregister, Referenzen  
Nachweis betrieblicher Versicherungen
- v) Ablauf der Bindefrist: 18.08.2017
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:  
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Thüringer Landesverwaltungsamt Weimar  
Referat 250 ? Vergabeangelegenheiten  
Weimarplatz 4, 99423 Weimar
- x) Wir verweisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gem. § 19 Abs. 2 ThürVgG sowie auf die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG bei Nichtabhilfe.

## Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

76 874

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Name: **Stadtverwaltung Meiningen**  
Straße: **Schlossplatz 1**  
PLZ, Ort: **98617 Meiningen**  
Telefon: 03693 454504  
Telefax: 03693 454611  
E-Mail: kessler1@stadtmeiningen.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: TB 01-2017
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.  
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: BRD, Freistaat Thüringen  
**Landkreis Schmalkalden-Meiningen**  
**98617 Meiningen**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:  
**Straßenbauarbeiten, Straßenbeleuchtungsarbeiten und Erdarbeiten** auf einer Länge von ca. 70 m  
Schotter-Frostschuttschicht liefern und einbauen: 60 m<sup>3</sup>  
Geotextil: 600 m<sup>2</sup>  
Asphalttragschicht AC 32 TN liefern und einbauen: 420 m<sup>2</sup>  
Asphaltdeckschicht liefern und einbauen: 420 m

- Plattenbelag aus Betonsteinplatten mit Natursteinvorsatz-Granit herstellen: 190 m<sup>2</sup>  
 Betonpflaster liefern und einbauen: 20 m<sup>2</sup>  
 Bordsteine Granit Hochbord liefern und einbauen: 135 m  
 Bordsteine Beton Tiefbord liefern und einbauen: 180 m  
 Markierungsarbeiten: Haltelinie 3 m  
 Leerrohr liefern und einbauen: 70 m  
 Rückbau und Wiederaufbau Zaunanlage: 78 m  
 Schiebetor Zaunanlage liefern und einbauen (7 m)
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:  
 Zweck der baulichen Anlage: öffentliche Verkehrsfläche  
 Zweck des Auftrags:
- h) Aufteilung in Lose: nein  
 [Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:  
 Beginn der Ausführung: 14.08.2017  
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.10.2017
- j) Nebenangebote: nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:  
 schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei  
 Matthias Husemann GmbH  
 Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach  
 Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555  
 E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de  
 Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:  
 www.vergabe-suche.de  
 kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.  
 Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
 Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:  
 Höhe der Kosten, inkl. Datenträger: 29,00 EUR, einschl. MwSt.  
 Zahlungsweise: Banküberweisung  
 Empfänger: Matthias Husemann GmbH  
 Wartburg-Sparkasse  
 IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10  
 BIC: HELADEF1WAK  
 Verwendungszweck: TB 01-2017 Grundhafter Ausbau  
 Karlsallee Meiningen  
 Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.  
 Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn  
 - auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,  
 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,  
 - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:  
 Stadtverwaltung Meiningen  
 Geschäftsbereich 3  
 Schlossplatz 1  
 98617 Meiningen
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:  
 Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 04.07.2017, um 14:00 Uhr  
 Eröffnungstermin: am 04.07.2017, um 14:00 Uhr  
 Ort: Schlossplatz 5  
 Ratssaal  
 98617 Meiningen  
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:  
 Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:  
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.  
 Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich: liegt den Vergabeunterlagen bei  
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 a Abs. 3 VOB/A zu machen:
- v) Ablauf der Bindefrist: 14.08.2017
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:  
 Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
 Landratsamt Schmalkalden-Meiningen  
 Obertshäuser Platz 1, 98617 Meiningen
- 
- Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A** 76 875
- a) Vergabestelle: **Stadtverwaltung Mühlhausen  
 Fachbereich 8 Grün- und Verkehrsflächen  
 Ratsstraße 25  
 99974 Mühlhausen**
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung  
 gem. § 3 Nr. 2 VOL/A
- c) Form der Angebotsabgabe:  
 Die Angebotsabgabe auf elektronischem Wege bzw. per Fax ist nicht zugelassen.
- d) Art und Umfang: **Durchführung des Winterdienstes auf Bundesstraßen im Zuge der Ortsdurchfahrten**  
 Ort der Leistungserbringung:  
 Stadt Mühlhausen und Ortsteile
- e) Losteilung: nein
- f) Nebenangebote: sind nicht zugelassen
- g) Leistungszeitraum: 1. November 2017 bis 31. März 2018
- h) Anforderung der Vergabeunterlagen: bis 12.07.2017  
 Fachbereich 8 Grün- und Verkehrsflächen  
 Ratsstraße 25, 99974 Mühlhausen  
 Tel.: 03601 452268, Fax: 03601 452270

E-Mail: gruen-verkehrsflaechen@muehlhausen.de

- i) Ablauf der Angebotsfrist (Öffnungstermin/Submission):  
13.07.2017, 14:00 Uhr  
Die Angebote sind auf dem Postweg einzureichen an:  
Stadtverwaltung Mühlhausen, Poststelle  
Ratsstraße 25  
99974 Mühlhausen  
Zuschlags- und Bindefrist: 31.10.2017
- j) Sicherheitsleistungen: keine
- k) Zahlungsbedingungen: gem. VOL/B
- l) Nachweis der Eignung: Dem Angebot sind Nachweise der Eignung beizufügen [VOL/A § 6 (3)].
- m) Kosten für Vervielfältigungen der Vergabeunterlagen:  
Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform: 5,00 EUR  
Zahlungsweise: Banküberweisung  
Empfänger: Stadtverwaltung Mühlhausen  
Sparkasse Unstrut-Hainich  
IBAN: DE67 8205 6060 0511 0094 70  
BIC: HELADEF1MUE  
Verwendungszweck: ?PK 70000082 Winterdienst?  
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.  
Nachprüfstelle: Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis  
Kommunalaufsicht  
Brunnenstraße 94  
99974 Mühlhausen

gez. i. V. Sill  
Oberbürgermeister

#### Öffentliche Ausschreibung, VOB/A 76 876

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Für Los 1 und 2  
Name: **Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Saalfeld-Rudolstadt**  
Straße: **Remschützer Straße 50**  
**07318 Saalfeld**  
PLZ, Ort:  
Telefon: 03671 57960  
Telefax: 03671 2013  
Für Los 3  
Name: **Stadt Rudolstadt**  
Straße: **Am Markt 7**  
PLZ, Ort: **07407 Rudolstadt**  
Telefon: 03672 486320  
Telefax: 03672 486149
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **Rudolstadt, OT Cumbach**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:  
**Los 1 SW- und RW-Kanal Querweg**  
- ca. 83 m Verlegung Kanalrohr DN/OD 200 PP, Tiefe bis 2,75 m  
- ca. 89 m Verlegung Kanalrohr DN/OD 315 PP, Tiefe bis 2,75 m  
- ca. 55 m Verlegung HA-Kanalrohr DN/OD 160 PP, Tiefe bis 2,50 m  
- 2 St. Kontrollschächte, Innendurchmesser 1,0 m  
**Los 2 Trinkwasserleitung Querweg**  
- ca. 110 m Verlegung DN 80 GGG, Tiefe bis 1,50 m

- ca. 12 m Verlegung HA-Leitung PE-HD 32 x 2,9 mm, Tiefe bis 1,50 m  
**Los 3 Straßenbau Querweg**  
- ca. 460 m<sup>2</sup> Betondecke abbrechen  
- ca. 220 m<sup>3</sup> ungebundene Aushubmassen  
- ca. 355 m<sup>2</sup> Asphaltdecke in Bk 0,3 (d = 14 cm)  
- ca. 87 m<sup>2</sup> Betonpflasterdecke  
- ca. 202 m<sup>3</sup> ungebundene Tragschichten  
- ca. 73 m Pflasterrinne 3-zeilig, b = 0,5 m  
- ca. 118 m Betonborde  
- ca. 70 m Einzeiler Rinnensteine in Beton b = 0,16 m  
- ca. 45 m Zweizeiler Rinnensteine in Beton b = 0,32 m  
- 8 St. Straßenabläufe einschließlich Anschlussleitungen
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:  
Zweck der baulichen Anlage:  
Zweck des Auftrags:
- h) Aufteilung in Lose: nein  
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung: 14.08.2017  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 15.12.2017
- j) Nebenangebote: nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:  
**IB PROWA GmbH**  
**Hochheimer Straße 47, 99094 Erfurt**  
**Tel.: 0361 6701-0, Fax: 0361 6701-213**  
**E-Mail: info@prowa-erfurt.de**  
Die Unterlagen werden nach Voranmeldung ab dem 22.06.2017 versandt.
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:  
Höhe der Kosten: 45,00 EUR  
Zahlungsweise: Banküberweisung  
Empfänger: Ingenieurbüro PROWA GmbH Erfurt  
Kontonummer: 1 313 949  
BLZ, Geldinstitut: 820 700 00  
Verwendungszweck: Rudolstadt, Querweg  
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.  
IBAN: DE80 8207 0000 0131 3949 00  
BIC: DEUTDE8EXXX  
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn - auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,  
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,  
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:  
Stadt Rudolstadt  
Am Markt 7  
07407 Rudolstadt
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:  
Deutsch  
Die Angebote sind schriftlich und digital vorzulegen.
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 28.06.2017, um 10:45 Uhr  
Eröffnungstermin: am 28.06.2017, um 11:00 Uhr  
Ort: Stadt Rudolstadt  
Beratungsraum 3. OG  
Am Markt 7, 07407 Rudolstadt  
Kuvertaufschrift: „Angebot“ - von Poststelle nicht zu öffnen!  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:  
Bieter und ihre Bevollmächtigten

- r) Geforderte Sicherheiten:  
Vertragserfüllungsbürgschaft: 5 % der Auftragssumme  
Gewährleistungsbürgschaft: 3 % der Abrechnungssumme  
Frist für Mängelansprüche: 5 Jahre
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: gemäß Verdingungsunterlagen
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich: Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 a Abs. 3 VOB/A zu machen:  
Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 und der von der Deutschen Vereinigung des Gas- und Wasserfaches e. V. DVGW herausgegebenen Gütesicherung sind zu erfüllen.
- v) Ablauf der Bindefrist: 27.08.2017
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:  
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Gemäß § 19 Abs. 2 ThürVgG besteht die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung bei der Vergabestelle. Im § 19 Abs. 2 ThürVgG ist das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe geregelt. Die Kostenfolge ergibt sich nach § 19 Abs. 5 ThürVgG.  
Nachprüfungsstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt  
Vergabekammer Land Thüringen  
Weimarplatz 4, 99423 Weimar
- Vergabenummer: 20170711
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **07646 Stadtroda, Weiherbach/ Standort altes Weiherbad**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:  
Sandfang - Bauwerk  
ca. 500 m2 Oberboden abtragen, aufnehmen, auf Zwischenlager AN  
ca. 110 m3 Boden Klasse 3 - 5 lösen, laden, entsorgen  
ca. 200 m3 Baugrundverbesserung mit Schroppen 100/200  
ca. 350 m2 Planum für Stell- und Wegflächen herstellen  
ca. 350 m2 Geogitter liefern und verlegen  
ca. 150 m3 Frostschutzmaterial 0/56 als Profilausgleich  
ca. 350 m2 Schotterrasentragschicht d = 35 cm herstellen  
ca. 70 m2 Herstellen Planum Gewässersohle und Böschungen  
ca. 15 m3 Schottertragschicht 0/56 herstellen  
ca. 56 m2 Großflächenplatten aus Beton inkl. Ergänzungsplatten liefern, verlegen  
ca. 40 m Graben für Durchleitung Weiherbach herstellen  
ca. 40 m Durchleitung Weiherbach mit 2 x Rohr, St DN 500 herstellen  
Sandfang - Einbindung Umgebung  
ca. 50 t Oberboden liefern und andecken  
ca. 340 m3 Boden Klasse 3 ? 5 lösen, laden, entsorgen  
ca. 160 m3 Baugrundverbesserung mit Schroppen 100/200  
ca. 15 m3 Ortbeton C 25/30 für Bodenplatte herstellen  
ca. 250 m2 Geogitter liefern und verlegen  
ca. 14 m3 Wasserbausteine HMB 300/1 000 in Beton liefern und einbauen  
ca. 45 m Kalksicherung mit Wasserbausteinen HMB 300/1 000 liefern und einbauen  
ca. 270 m2 Wasserbausteine LMB 10/60 liefern und einbauen  
ca. 10 m3 Natursteinmauer als Drosselbauwerk herstellen  
ca. 40 m3 Kernmauer Verwallung aus Natur/Beton herstellen  
ca. 5 m2 Spundbohlen einbringen  
jeweils inklusive zugehöriger Baustelleneinrichtung, Verkehrssicherungs- und Wasserhaltungsarbeiten
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:  
Zweck der baulichen Anlage:  
Zweck des Auftrags:
- h) Aufteilung in Lose: nein  
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung: Montag, 14.08.2017  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: Freitag, 24.11.2017
- j) Nebenangebote: nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:  
**Ingenieurbüro Dr. Prüfer GmbH  
Hermann-Sachse-Straße 30  
07639 Bad Klosterlausnitz  
Tel.: 036601 84000, Fax: 036601 84001  
mail@drpruefer.com**
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
Höhe der Kosten: 30,00 Euro  
Zahlungsweise: Banküberweisung  
Empfänger: Ingenieurbüro Dr. Prüfer GmbH  
Kontonummer:  
BLZ, Geldinstitut: Sparkasse Jena-Saale-Holzland  
Verwendungszweck: ?Maßnahme A10 ? Neubau Sandfang?
- 
- Öffentliche Ausschreibung, VOB/A** 76 877
- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Name: **Stadt Stadtroda**  
Straße: **Straße des Friedens 17**  
PLZ, Ort: **07646 Stadtroda**  
Telefon: 036428 44132  
Telefax: 036428 44133  
E-Mail: otto@stadtroda.de  
Internet: www.stadtroda.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

IBAN: DE43 8305 3030 0000 4470 05

BIC: HELADEF1JEN

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn  
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,

- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,  
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Vergabestelle, siehe a)
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 11.07.2017, um 14:00 Uhr  
Eröffnungstermin: am 11.07.2017, um 14:00 Uhr  
Ort: Vergabestelle siehe a) 1. OG Bürgersaal  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich: liegt den Unterlagen bei  
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 a Abs. 3 VOB/A zu machen:
- v) Ablauf der Bindefrist: 11.08.2017
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:  
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Thüringer Landesverwaltungsamt  
Vergabekammer - Referat 250  
Weimarplatz 4, 99423 Weimar

## Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

76 878

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Name: **Gemeinde Tonna über VG „Fahner Höhe“**  
Straße: **Markt 7**  
Postleitzahl, Ort: **99958 Tonna**  
Telefon: 036042 757-0  
Telefax: 036042 757-50
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: III-60.4.2-05/17-to
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **Tonna, Burggrabenstraße/Steinstraße**
- f) Art und Umfang der Leistung:  
**Grundhafter Ausbau  
Burggrabenstraße/Steinstraße in Tonna**  
350 m2 Abbruch gebundener Straßenoberbau Asphalt  
1 330 m2 Abbruch ungebundene Befestigung  
435 m Bordanlagen aus Beton herstellen  
1 200 m2 Fahrbahn Asphaltoberbau Bk 1,0 einschl. Erdarbeiten herstellen  
640 m2 Betonpflaster  
260 m Betonsteinrinne 2-zeilig gebundene Bauweise  
46 m Natursteinrinne Granit Kleinpflaster 5-zeilig gebundene Bauweise
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:  
Zweck der baul. Anlage:  
Zweck des Auftrages:
- h) Aufteilung in Lose: nein  
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung:  
innerhalb 12 Werktagen nach Zuschlagserteilung  
Fertigstellung/Dauer der Leistungen:  
innerhalb 112 Werktagen
- j) Nebenangebote: zugelassen  
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
nicht zugelassen sind: pauschale Nebenangebote
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:  
bei: (vorab via Fax) **ITS Ingenieurgesellschaft mbH  
Parkallee 1, 99867 Gotha  
Tel.: 03621 3026-60, Fax: 03621 3026-66**
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
Höhe der Kosten: Papierform 38,00 EUR inkl. Porto, Datenträger, MwSt.  
als PDF auf CD 5,00 EUR inkl. Porto, MwSt.  
Zahlungsweise: Banküberweisung  
Empfänger: ITS Ingenieurgesellschaft mbH  
Kontonummer: 750 031 352  
BLZ, Geldinstitut: 820 520 20, Kreissparkasse Gotha  
Verwendungszweck: Vergabeunterlagen 11521  
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.  
IBAN: DE87 8205 2020 0750 0313 52  
BIC: HELADEF1GTH  
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn  
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,  
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurde,  
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:  
Gemeinde Tonna über VG „Fahner Höhe“  
Markt 7, 99958 Tonna
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:  
Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 11.07.2017, um 11:00 Uhr  
Abgabe Poststelle Zi. 116  
Eröffnungstermin: am 11.07.2017, um 11:15 Uhr  
Ort: VG „Fahner Höhe“, Zimmer 213  
Markt 7, 99958 Tonna  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:  
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen  
Sicherheit für die Vertragserfüllung:  
5 v. H. der Auftragssumme  
Sicherheit für Mängelansprüche:  
3 v. H. der geprüften Schlussrechnungssumme
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen  
und/oder Hinweise auf die maßgeblichen  
Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe  
Vergabeunterlagen  
Abschlags- und Schlusszahlungen nach § 16 VOB/B
- t) Rechtsform der/Anforderungen an Bietergemeinschaften:  
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweis zur Eignung:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der  
Eignung durch den Eintrag in die Liste des  
Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen  
(Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von  
Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass  
die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind  
oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der  
Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte  
Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen.  
Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die  
Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen  
Nachunternehmer abzugeben, es sei denn, die  
Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht  
die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in  
der Liste des Vereins für die Präqualifikation von  
Bauunternehmen geführt werden. Gelangt das Angebot in  
die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der  
Nachunternehmer) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung  
zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger  
Stellen zu bestätigen. Das Formblatt 124 „Eigenerklärung  
zur Eignung“ ist erhältlich unter <http://www.bbr.bund.de/BBR/DE/BaufachlicherService/Vergaben/Eigenerklärung.htm>  
l und ist den Ausschreibungsunterlagen  
beigefügt.  
Darüber hinaus hat der Bieter (und ggf. der  
Nachunternehmer) zum Nachweis seiner Fachkunde  
folgende Angaben gem. § 6 a Abs. 3 VOB/A zu machen:  
Zum Nachweis der Einhaltung der Regelungen des ThürVgG  
§§ 10, 11, 12, 15, 17 und 18 sind die entsprechenden  
beigefügten Formblätter (erhältlich unter  
[www.thueringen.de/th6/tmwwdg/wirtschaft/wirtschaftsverwaltung/oeffentaw/](http://www.thueringen.de/th6/tmwwdg/wirtschaft/wirtschaftsverwaltung/oeffentaw/))  
im Rahmen der Angebotsabgabe  
auszufüllen, zu unterzeichnen und mit dem Angebot  
vorzulegen.
- v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 11.08.2017
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:  
Nachprüfstelle (§ 21 VOB/A) und Hinweis auf § 19 ThürVgG  
Abs. 5:  
Thüringer Landesverwaltungsamt  
Vergabekammer  
Weimarplatz 4, 99423 Weimar  
Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der  
beabsichtigten Vergabeentscheidung gem. § 19  
Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG), die an den  
Auftraggeber siehe a) zu richten ist, sowie auf das  
Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Abs. 2 ThürVgG  
und § 19 Abs. 5 ThürVgG (Kostenfolge) hin.

- Öffentliche Ausschreibung gem. VOB/A** 76 880
- a. Auftraggeber: **Evang.-Luth. Kirchengemeinde Altenburg  
04600 Altenburg, Brüdergasse 11**  
Tel. 03447/4885 146, Fax 03447/4885 143
- b. Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung
- c. Elektron. Auftragsvergabe: nicht vorgesehen
- d. Art des Auftrages: **Altenburg, Stadtkirche St. Bartholomäi,  
6. BA unterer Turmteil und Portalhallen  
Instandsetzung Dach und Natursteinfassaden**  
Ausführung von Bauleistungen  
Los 2: Naturstein und Putzerarbeiten  
Los 3: Dachdecker und Zimmererarbeiten  
Los 4: Tischlerarbeiten
- Beim Bearbeitungsobjekt handelt es sich um ein geschütztes  
Einzeldenkmal. Die auszuführenden Leistungen erfordern  
ein hohes Maß an handwerklichen Erfahrungen und  
Fähigkeiten. Die Ausschreibung der erforderlichen  
Leistungen erfolgt getrennt nach Fachlosen. Die Bil-  
dung von Arbeitsgemeinschaften ist ebenso zugelassen wie die  
Bindung von Nachunternehmern.
- e. Ort der Ausführung: **Altenburg, Stadtkirche St. Bartholomäi  
04600 Altenburg, Burgstraße**
- f. Art und Umfang der Leistungen:  
**Los 2: Natursteinarbeiten**  
ca. 700 m<sup>2</sup> Reinigen, Konservieren und Restaurieren von  
Natursteinoberflächen; ca. 1.500 Mörtelergänzungen, ca.  
650 m Verfugung, ca. 120 Vierungen im Naturstein,  
Bildhauerarbeiten, 2 Rekonstruktion von Kreuzblumen, ca.  
40 m<sup>2</sup> Salzreduzierung  
**Los 3: Dachdecker- und Zimmererarbeiten**  
ca. 50 m<sup>2</sup> Reinigung Dachbodenfläche, ca. 100 lfd. m  
Reinigung Balkenwerk der Dachkonstruktion; ca. 10 Stück  
Sparren verstärken oder austauschen; ca. 75 m<sup>2</sup>  
Dacheindeckung abbrechen und erneuern (Altdeutsche  
Schieferdeckung); ca. 75 m<sup>2</sup> Dachschalung abbrechen und  
erneuern; 2 Stück Dachausstieg Sonderanfertigung; ca. 100  
lfd. m Titanzinkbleche; ca. 20 lfd. m Dachrinne; ca. 20 lfd. m  
Fallrohre; ca. 40 m<sup>2</sup> Titanzinkverblechung; ca. 30 lfd. m  
Blitzschutzleitung  
**Los 4: Tischlerarbeiten**  
8 Stück historische Türen aufarbeiten und instand setzen; 8  
Stück historische Fenster aufarbeiten und instand setzen  
Bewerbungen für Einzellöse sind möglich.
- g. Erbringung von Planungsleistungen: entfällt
- h. Aufteilung in Lose: wie f.
- i. Ausführungszeitraum:  
Los 2: Natursteinarbeiten  
17.07.2017 bis 20.10.2017  
Los 3: Dachdecker- und Zimmererarbeiten  
17.07.2017 bis 22.09.2017  
Los 4: Tischlerarbeiten  
24.07.2017 bis 06.10.2017
- j. Zulässigkeit von Nebenangeboten: nein
- k. Anforderung der Verdingungsunterlagen:  
ab Veröffentlichung bis zum Tag des Einreichungstermins  
bei  
**pons asini Restauratoren-Partnerschaft LINKE & DÄHNE  
Karl-Alexander-Str. 134  
99441 Mellingen,  
Tel.: 036453 / 81054  
Fax.: 036453 / 80676  
E-Mail: [bueero@pons-asini.de](mailto:bueero@pons-asini.de)**  
Die Verdingungsunterlagen werden ausschließlich in  
Papierform übergeben. Pläne, Kartierungen etc. liegen als  
pdf-Daten auf Datenträger bei.
- l. Kostenbeitrag für Verdingungsunterlagen:  
Los 2 bis 4 : je 15,00 EUR, inklusive Versandkosten  
Überweisungen an:  
pons asini Restauratoren Partnerschaft LINKE & DÄHNE

Commerzbank Weimar  
 IBAN: DE51 8204 0000 0458 5501 00  
 BIG: COBADEFFXXX  
 Verw.-Zw.: St. Bartholomäi, BA6, Los ....  
 Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

- m. Versand der Verdingungsunterlagen:  
 Unterlagen werden nur versandt, wenn:  
 1. auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde und gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief, Fax oder E-Mail (vollständige Firmenadresse) bei der genannten Stelle angefordert wurden,  
 2. der Nachweis über die Einzahlung vorliegt bzw. nach Eingang des Betrages
- n. Einreichungs- u. Eröffnungstermine:  
 Los 2: Natursteinarbeiten  
 30.06.2017; 10:00 Uhr  
 Los 3: Dachdecker- und Zimmererarbeiten  
 30.06.2017; 10:15 Uhr  
 Los 4: Tischlerarbeiten 30.06.2017; 10:30 Uhr
- o. Anschrift, an die Angebote zu richten sind: siehe a.
- p. Sprache: Die Angebote müssen in deutscher Sprache abgefasst sein.
- q. Personen, die bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter oder ihre Bevollmächtigten.
- r. Geforderte Sicherheiten: gem. ThürVgG § 16 Abs. 1 u. 2 und VOB/A § 9 Abs. 8
- s. Wesentliche Zahlungsbedingungen: gemäß VOB/B § 16
- t. Rechtsform von Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch mit bevollmächtigtem Vertreter
- u. Verlangte Eignungsnachweise:  
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis zur Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen. Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Die Präqualifizierung entbindet nicht von der Vorlage der Referenzbescheinigung gemäß Formblatt 444.)  
 nicht präqualifizierte Unternehmen  
 Formblatt 124; z Angaben gemäß VOB Teil A § 6.3(2) a – i sowie ThürVG mit der Abgabe des Angebotes schriftlich einzureichen. Die Bieter sind dringend aufgefordert, ihre diesbezüglich gegebenen Qualifikationen stichhaltig nachzuweisen! Der Bieter hat nach VOB/A mit der Angebotsabgabe auch schriftlich mit zwei Referenzen nachzuweisen, dass er bereits Leistungen im Denkmalbereich, die mit den anstehenden hinsichtlich Art und Umfang vergleichbar sind, in geforderter Qualität erbracht hat (Referenzbescheinigung gemäß Formblatt 444.)
- v. Zuschlags- und Bindefrist:  
 Lose 2 bis 4: 05.07.2017  
 Zuschlagskriterium: wirtschaftlichstes Angebot je Los
- w. Vergabenachprüfstelle: Nachprüfstelle (§ 19 ThürVgG): Thüringer Landesverwaltungsamt, Referat 250 - Vergabekammer, Weimarplatz 4, 99423 Weimar  
 Binnen einer Frist von 5 Kalendertagen kann ein Bieter, nachdem er über seine Nichtberücksichtigung nach Maßgabe des § 19 Absatz 1 ThürVgG informiert wurde, beim Auftraggeber – siehe: b) – die Nichteinhaltung von Vergabevorschriften schriftlich beanstanden. Hilft der Auftraggeber der Beanstandung nicht ab, hat er die Vergabekammer des Landes Thüringen durch Übersendung der Vergabeakten zu unterrichten. Der Zuschlag darf erst erteilt werden, wenn die Vergabekammer das Vergabeverfahren nicht innerhalb von 14 Kalendertagen seit der Unterrichtung beanstandet; anderenfalls hat der Auftraggeber die Auffassung der Vergabekammer zu

beachten. Für Amtshandlungen der Vergabekammer werden nach Maßgabe des § 19 Abs. 5 ThürVgG Gebühren von € 100,- bis 1.000,- erhoben. Wurde das Vergabeverfahren zu Recht beanstandet, werden zu Lasten des Bieters keine Kosten erhoben.

- x. Auskünfte werden erteilt: siehe a. und k.

### Öffentliche Ausschreibung von Bauleistungen nach VOB/A

76 881

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
 Name: **Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie**  
 Straße: **Göschwitzer Straße 41**  
 Postleitzahl, Ort: **07745 Jena**  
 Telefon: 0361 / 57 3942 - 0  
 Fax: 0361 / 57 3942 - 222  
 Email: [poststelle@tlug.thueringen.de](mailto:poststelle@tlug.thueringen.de)  
 Internet: [www.tlug-jena.de](http://www.tlug-jena.de)
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung von Bauleistungen nach VOB/A  
 Vergabenummer: 1012-4912
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen  
 kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:  
 Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: Deutschland,  
 Deutschland, **07330 Probstzella – Ortslage**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose  
 - ca. 35 m Baustraße/Rampe herrichten, unterhalten, rückbauen  
 - ca. 380 m<sup>3</sup> Boden BK 2-5, profilgerecht lösen und wieder einbauen bzw. entsorgen  
 - ca. 500 m<sup>2</sup> Neuprofilierung Gewässersohle  
 - ca. 30 m<sup>3</sup> Wasserbaupflaster abbrechen  
 - ca. 35 m<sup>2</sup> Wasserbausteine LMB 10/60 liefern und einbauen mit Teilverklammerung  
 - ca. 660 m<sup>2</sup> Wasserbausteine LMB 40/200 im Sohlbereich und Böschungsbereich liefern und einbauen  
 - ca. 100 m Wasserbausteine HMB 300/1000 als Böschungsfußsicherung liefern und einbauen  
 - 16 Stk. Erle / Weide liefern und pflanzen  
 jeweils inklusive zugehöriger Baustelleneinrichtung, Verkehrssicherungs- und Wasserhaltungsarbeiten
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planleistungen gefordert werden  
 Zweck der baulichen Anlage: entfällt  
 Zweck des Auftrags
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen  
 Beginn der Ausführung:  
 Montag, 21. August 2017  
 Fertigstellung oder Dauer der Leistung:  
 Freitag, 29. September 2017
- j) Nebenangebote  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen  
**Ingenieurbüro Dr. Prüfer GmbH**  
**Hermann-Sachse-Straße 30**  
**07639 Bad Klosterlausnitz, Tel. 036601/84000,**  
**Fax 036601/84001, [mail@drpruefer.com](mailto:mail@drpruefer.com)**

- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
 Höhe der Kosten 54,00 EURO  
 Zahlungsweise Banküberweisung  
 Empfänger Ingenieurbüro Dr. Prüfer GmbH  
 Kontonummer 44 70 05  
 BLZ, Geldinstitut Sparkasse Jena  
 Verwendungszweck: "LO 24 - Durchgängigkeit der Loquitz"  
 Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen  
 IBAN: DE43 8305 3030 0000 4470 05  
 BIC-Code HELADEF1JEN (Jena)  
 Die Unterlagen können nur versendet werden, wenn  
 - auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,  
 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,  
 - das Entgelt auf das Konto des Empfängers eingegangen ist.  
 Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind :  
 Vergabestelle, siehe a)
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:  
 Deutsch
- q) Angebotseröffnung am 18.07.2017 um 14:00 Uhr  
 Ort: Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie,  
 Göschwitzer Straße 41, 07745 Jena, Raum 725  
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen  
 Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind  
 Abschlags- und Schlusszahlungen werden nach VOB/B §16 vereinbart.
- t) Rechtsform der Anforderung an Bietergemeinschaften:  
 Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung  
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind, die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständigen Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.  
 Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ liegt den Unterlagen bei.  
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen:  
 - Vorlage einer gültigen Haftpflichtversicherungspolice  
 - Unbedenklichkeitsbescheinigungen Krankenkasse, Berufsgenossenschaft, Finanzamt, SOKA Bau  
 - Erklärung Mischkalkulation

- Eigenerklärung (EVB) zur Tariftreue und Entgeltgleichheit (§ 10 ThürVgG)  
 - Erklärung zur Beachtung ILO-Kernarbeitsnormen – EVB-ILO (§ 11 ThürVgG)

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:  
 18.08.2017

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße  
 Nachprüfstelle (§ 21 VOB/A)  
 Thüringer Landesverwaltungsamt,  
 Vergabekammer  
 Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Jena, den 15.06.2017  
 Thüringer Landesanstalt  
 für Umwelt und Geologie  
 Im Auftrag  
 Frank Porst  
 Abteilungsleiter Wasserwirtschaft

**Baufträge –** 76 882  
**Öffentliche Ausschreibung § 12 VOB/A**  
**Nationale Bekanntmachung**  
 Vergabe-Nr. 1704800104

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
 Auftraggeber:  
 LMBV Lausitzer und Mitteldeutsche  
 Bergbauverwaltungsgesellschaft mbH  
 Vergabestelle: Einkauf Mitteldeutschland  
 Tel.: 0341 2222-2068  
 Fax.: 0341 2222-2310  
 E-Mail.: Florian.Krueger@lmbv.de
- b) **Vergabeverfahren** Öffentliche Ausschreibung, VOB/A;  
 Vergabe-Nr.: 1704800104.
- c) **Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**  
 Die Vergabeunterlagen können von unserem elektronischen Bieterportal angefordert und heruntergeladen werden. Elektronische Angebotsabgabe ist nicht zugelassen. Weitere Informationen siehe Vergabe-unterlagen Fbl. LMBV Angebotsaufforderung Pkt. C.
- d) **Art des Auftrags**  
 Ausführung von Bauleistungen
- e) **Ort der Ausführung**  
 Südlich der Ortslage 04509 Delitzsch, Landkreis Nordsachsen  
 Die Flächen, auf der die Leistungen erbracht werden, stehen unter Bergaufsicht: Ja
- f) **Art und Umfang der Leistung**  
 Errichtung von 10 neuen Grundwassermessstellen bis 30 m Teufe (HDPE PE DI 110,8 nach DIN 8074/75 DA 125x7,1 (blau),  
 - Herstellung einer Zuwegung (Anlegen von Baustraßen)  
 - Entfernung vorhandener Gehölze für die Zuwegung  
 - Öffnung eines Wildzaunes und Herstellung eines Tores im Wildschutzzäun  
 - Klarpumpen mit Wiederanstiegsmessung  
 - Auffangen und Entsorgen des Bohrgutes  
 - Auffangen und Entsorgen des Klarpumpwassers  
 - Dokumentation aller Arbeiten  
 Reinigung von 10 vorhandenen Grundwassermessstellen Teufe bis 42 m
- g) **Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**  
 Zweck der baulichen Anlage: Monitoring des Grundwasserwiederanstieges  
 Zweck des Auftrags: Erweiterung Messnetz

- h) **Aufteilung in Lose**  
nein
- i) **Ausführungsfristen**  
Beginn der Ausführung:  
01.09.2017  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:  
28.02.2018  
weitere Fristen: 30.11.2017  
Fertigstellung der Grundwassermessstellen
- j) **Nebenangebote**  
zugelassen  
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) **Anforderung der Vergabeunterlagen**  
Anforderung ab: Bekanntmachung  
Anforderung bis: 11.07.2017  
Anforderung bei: wie unter a)  
Online-Plattform: www.lmbv-einkauf.de
- l) **Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform**  
Hinweis: Bei Bezug der Vergabeunterlagen über das Internet sind diese kostenlos. Die Vergabenummer 1704800104 ist als Verwendungszweck auf dem Schriftverkehr/Dokument anzugeben.
- n) **Frist für die Einreichung der Angebote**  
11.07.2017, 10:30 Uhr
- o) **Anschrift, an die die Angebote zu richten sind**  
Anschrift siehe a)
- p) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen**  
Deutsch
- q) **Eröffnungstermin**  
am: 11.07.2017, um 10:30 Uhr; Ort: LMBV, Leipzig.  
Personen, die bei der Angebotseröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre schriftlich Bevollmächtigten
- r) **Geforderte Sicherheiten**  
-entfällt-
- s) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen**  
Gemäß Vergabeunterlagen
- t) **Rechtsform der Bietergemeinschaften**  
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) **Nachweise zur Eignung**  
Der Bieter hat entsprechend den Vergabeunterlagen Formblatt LMBV\_A Pkt. 3 mit seinem Angebot bzw. auf gesonderte Nachforderung zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben gemäß § 6a Abs. 2 Nr. 1 - 4 VOB/A als Eigenerklärung zu machen:1  
- Umsatz des Unternehmens der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, der mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar ist  
- Ausführung von Leistungen in den letzten fünf Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind  
- Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal  
- Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes  
- Keine Tatbestände nach § 6a Abs. 2 Nr. 5 - 9 VOB/A vorliegen; Insolvenzverfahren, in Liquidation befindlich, nachgewiesene schwere Verfehlungen, zur Zahlung der Steuern und Abgaben sowie SV-Beiträge und Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet ist.  
Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben an Stelle der Anmeldung bei der Berufsgenossenschaft eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen
- Kein Tatbestand gemäß § 21 des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und illegal Beschäftigten vorliegt.  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
- Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot Eigenerklärungen zu den geforderten Nachweisen vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
- Sonstige Nachweise und Angaben zum Angebot:  
- Die dem Unternehmen für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehende technische Ausrüstung unter Verwendung Formblatt LMBV-GV  
- Das für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technische Personal unter Verwendung des Formblatt LMBV-Auf-Pers  
- Verzeichnis(se) über Art und Umfang wesentlicher von Nachunternehmern auszuführender Leistungen-LMBV-NU-233  
- Erklärung der Bietergemeinschaft (soweit zutreffend)- LMBV-BG  
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend „Fbl.221 oder 222“  
- Aufgliederung der Einheitspreise – „Fbl. 223“  
- Formblätter zum Bezug von Elektroenergie  
- Bieterangaben zum Leistungsverzeichnis  
- Eignungsnachweise Nachunternehmer (auf Verlangen)  
- Formblatt Verpflichtungserklärung Datensicherheit-LMBV-Datensicherheit  
Folgende Sonstige Nachweise / Angaben des Bieters/ Mitglieder der Bietergemeinschaft und Nachunternehmer (technische Spezifikationen, Umwelteigenschaften, Prüfzeugnisse):  
- Zertifizierung nach DVGW W 120
- v) **Bindefrist**  
10.08.2017
- w) **Nachprüfung behaupteter Verstöße**  
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
-entfällt-
- 
- Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A** 76 883
- Die Gemeinde Krayenberggemeinde, Wartburgkreis beabsichtigt für das Vorhaben **Ausbau des Wirtschaftsweges „Hopfgarten“, Gemarkung Kieselbach** folgende Leistungen gemäß VOB/A § 12 Abs. 1 zu vergeben:
- a) Vergabestelle / Auftraggeber:  
**Gemeinde Krayenberggemeinde  
Ortsteil Dorndorf  
Bahnhofstraße 11, 36460 Krayenberggemeinde**  
Telefon: (036963) 237-0 Fax: (036963) 21519  
E-Mail: [info@krayenberggemeinde.de](mailto:info@krayenberggemeinde.de)
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

- c) Elektronische Angebotsabgabe: entfällt
- d) Art des Auftrages:  
Bauvertrag gemäß VOB für die Ausführung von  
**Straßen-, Tief- und Landschaftsbauarbeiten**
- e) Ort der Ausführung:  
**Hopfgarten, Gemarkung Kieselbach**
- f) Art und Umfang der Leistungen:  
Die Arbeiten umfassen im Wesentlichen:  
ca. 125 m<sup>3</sup> Oberboden abtragen und andecken  
ca. 275 m<sup>3</sup> Boden lösen und verwerten  
ca. 450 m Mulde herstellen  
ca. 10 m Betonrohrleitung herstellen mit Erdarbeiten,  
SB DN 400  
ca. 1 St Einlaufbauwerk einbauen  
ca. 465 m<sup>3</sup> Frostschuttschicht herstellen  
ca. 1.350 m<sup>2</sup> Asphalttragdeckschicht aus AC 16 TD  
herstellen, Dicke 8 cm  
ca. 6 St Obstbäume liefern und pflanzen, 3-jährige Pflege
- g) Planungsleistungen: keine
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen:  
Ausführungszeitraum: 21.08.2017 - 15.09.2017
- j) Nebenangebote:  
Nebenangebote sind nach VOB/A § 8 Absatz 2 Nr. 3  
zugelassen. Pauschalangebote sind nicht zugelassen.
- k) **Tiefbautechnisches Büro Werra GmbH,  
Albert- Schweitzer-Straße 32, 36433 Bad Salzungen  
Telefon: (03695) 608047 Fax: (03695) 608047  
E-Mail: ttb-werra@web.de**
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in  
Papierform:  
Die Entschädigung für die Vergabeunterlagen einschließlich  
einer Diskette (GAEB-Datei),  
welche nicht zurückerstattet wird, beträgt 30,00 Euro (inkl.  
19 % MwSt.). Sie ist auf das  
Konto des Tiefbautechnischen Büro Werra GmbH, IBAN:  
DE93 8405 5050 0000 1197 92,  
BIC: HELADEF1WAK, zu überweisen.  
Die Ausgabe oder der Versand der Unterlagen erfolgt nur  
gegen Vorlage der Einzahlungs-bestätigung. Bei  
Postzustellung trägt der Bieter das Risiko.  
Die Unterlagen werden bei Vorliegen des  
Überweisungsbeleges ab 26.06.2017 versandt.
- m) Frist bei Teilnahmeantrag: entfällt
- n) Frist für den Eingang der Angebote:  
bis zum Submissionstermin, 11. Juli 2017, 14.00 Uhr
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:  
Gemeindeverwaltung Krayenberggemeinde  
Ortsteil Dorndorf, Bahnhofstraße 11,  
36460 Krayenberggemeinde
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:  
Deutsch
- q) Angebotsöffnung:  
Dienstag, 11. Juli 2017, 14.00 Uhr, Sitzungszimmer  
Gemeindeverwaltung Krayenberggemeinde  
Ortsteil Dorndorf  
Bahnhofstraße 11, 36460 Krayenberggemeinde  
  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:  
Anwesende: Bieter oder deren Bevollmächtigte
- r) geforderte Sicherheiten: Sicherheit für Mängelansprüche  
3 % der Abrechnungssumme
- s) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:  
Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen

- t) Rechtsform der Bietergemeinschaften:  
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der  
Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die  
Präqualifikation von Bauunternehmen. Bei Einsatz von  
Nachunternehmen ist auf Verlangen vorzuweisen, dass die  
vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder  
die Voraussetzungen für die Präqualifikation erfüllen.  
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der  
Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt  
„Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von  
Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die  
vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben,  
es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In  
diesem Fall reicht die Angabe der  
Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des  
Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen geführt  
werden.

Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde,  
Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf  
Verlangen Angaben gemäß § 6 Abs. 3 VOB/A zu machen.

Mit dem Angebot vorzulegen:

- Eigenerklärung zu Tariffreue und Entgeltgleichheit  
(§ 10 ThürVgG)
- Erklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen  
(§ 11 ThürVgG)
- Nachunternehmererklärung zu Tariffreue und  
Entgeltgleichheit (§ 10 ThürVgG)
- Nachunternehmererklärung zur Beachtung der ILO-  
Kernarbeitsnormen (§ 11 ThürVgG)
- Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes, der  
Berufsgenossenschaft und der Krankenkasse
- Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei  
Bauleistung gemäß § 48 b Abs. 1 Satz 1 des EStG

- v) Ablauf der Zuschlagsfrist:  
11. August 2017

- w) Nachprüfstelle nach § 21 VOB/A:  
Landratsamt Wartburgkreis, Kommunalaufsicht  
Erzberger Allee 14, 36433 Bad Salzungen

Bei diesem Vergabeverfahren findet § 19 ThürVgG  
Anwendung.

Es wird auf die Möglichkeit der Beanstandung der  
beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber  
nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und die Kostenfolge nach § 19  
Abs. 5 ThürVgG hingewiesen.

Nachprüfstelle (§19 ThürVgG): Vergabekammer des  
Freistaates Thüringen  
Thüringer Landesverwaltungsamt  
Weimarplatz 4, 99423 Weimar

gez. Jendrusiak  
Bürgermeister  
Gemeinde Krayenberggemeinde

### Öffentliche Ausschreibung VOL-ÖA-10/17/054 nach § 12 Abs. 1 VOL/A

76 871

- a) Öffentlicher Auftraggeber:  
**Stadt Gotha**  
**Hauptmarkt 1, 99867 Gotha**  
Tel.: 03621 222-135 oder 03621 222-308  
Fax: 03621 222-515  
Homepage: www.gotha.de  
E-Mail: borg.vergabe@gotha.de  
wiegand.vergabe@gotha.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung  
nach VOL Teil A

- c) Bezeichnung der Maßnahme:  
**Neubeschaffung Finanzsoftware  
Anschaffung einer modularen Finanzsoftware und  
Datenübernahme aus Altverfahren, einschließlich  
Schulung der Mitarbeiter sowie  
Einführungsunterstützung**
- d) Ausführungsfrist: 04.09.2017 - 31.12.2017  
Einführung Software  
ab 01.01.2018 Betreuung und Pflege
- e) Eröffnungstermin: 06.07.2017, 10:00 Uhr
- f) Ablauf der Bindefrist: 04.09.2017
- g) Nähere Angaben unter: [www.gotha.de/ausschreibungen](http://www.gotha.de/ausschreibungen)

Kreuch  
Oberbürgermeister

**Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A** 76 885

**Bauvorhaben: Stadt Zella-Mehlis, Freiraumgestaltung  
Louis-Anschütz-Straße  
Straßenbeleuchtung / ELT - Versorgung –  
Technologischer Teil**

- a) Öffentlicher Auftraggeber:  
**Stadtverwaltung Zella-Mehlis  
Rathausstraße 4, 98544 Zella-Mehlis**  
Tel.: (03682) 852-0, Fax: (03682) 852-400
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- c) elektronische Auftragsvergabe: entfällt
- d) Art des Auftrages: Errichtung Straßenbeleuchtungsanlage /  
ELT –Versorgung – Technologischer Teil, Elektroinstallation
- e) Ort der Ausführung: Bundesrepublik Deutschland,  
Freistaat Thüringen, Zella-Mehlis, Louis-Anschütz-Straße
- Art und Umfang der Leistung:  
Grobmengenangabe:  
1 St Außerbetriebnahme der Altanlage  
1 St Dekorative Aufsatzleuchte „Laterne“ demontieren und  
an AG übergeben  
1 St Dekorative Hängeleuchte „Alter Hof“ demontieren  
und an AG übergeben  
2 St Stahlrohrlichtmast – Nennhöhe bis 5,0 m demontieren  
und an AG übergeben  
8 St Technische Mastansatzleuchte einschl. Ausleger  
demontieren und entsorgen  
340 m Straßenbeleuchtungsfreileitung demontieren und  
entsorgen  
1 St Straßenbeleuchtungsschrank (6xAbgangsstromkreise)  
liefern und montieren  
1 St Kabelschacht mit CEE- Steckdose 63 A, 5polig,  
400 V AC liefern u. montieren  
5 St LED-Mast-Ringleuchte „Mehlis D 1800“ liefern und  
montieren  
7 St LED-Mast-Ringleuchte „Mehlis D 900“ liefern und  
montieren  
1130 m Kunststoffkabel NYY-O 4 x 16 mm<sup>2</sup> liefern und  
verlegen  
45 m Kunststoffkabel NYY-J 5 x 25 mm<sup>2</sup> liefern und  
verlegen  
60 St Kabelanschluss bis 5 x 25 mm<sup>2</sup> herstellen  
60 m Erdung für Brunnenanlage (Ring-/Strahlender  
Rd10 V4A) komplett herstellen  
1 St Inbetriebnahme der Gesamtanlage

- f) Erbringung v. Planungsleistg.: nein
- g) Aufteilung in Lose: nein
- h) Ausführungsfrist: **07.08.2017 bis 30.11.2017**
- i) Nebenangebote sind zugelassen
- k) Anforderung der Verdingungsunterlagen bei:  
Stadtverwaltung Zella-Mehlis  
FD Stadtentwicklung und Bau  
Rathausstraße 4, 98544 Zella-Mehlis  
Tel.: (03682) 852-605  
Fax: (03682) 852-400  
E-Mail: [mauer@zella-mehlis.de](mailto:mauer@zella-mehlis.de)
- l) Kostenbeitrag für die Verdingungsunterlagen  
(inkl. 19% MwSt.):  
  
Kostenbeitrag: 20,00 €  
Erstattung: nein  
Zahlungsweise: Überweisung oder per Scheck  
Empfänger: Stadtverwaltung Zella-Mehlis  
Bankverbindungen: Rhön Rennsteig Sparkasse  
(BLZ 840 500 00) Konto-Nr. 1 710 002 731  
IBAN: DE33 8405 0000 1710 0027 31  
BIC: HELADEF1RRS  
vr bank Südthüringen eG  
(BLZ 840 948 14) Konto-Nr. 550 220 188 7  
IBAN: DE51 8409 4814 5502 2018 87  
BIC: GENODEF1SHL
- Die Unterlagen können im D83-Format bei Ingenieurbüro  
PROWA GmbH Büro Zella-Mehlis - Bahnhofstraße 6 -  
98544 Zella-Mehlis, Telefon: 03682-4695117,  
Fax: 03682-4695119,  
E-Mail: [matthias.eschrich@prowa-erfurt.de](mailto:matthias.eschrich@prowa-erfurt.de)  
angefordert werden.
- Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der  
Nachweis über die Einzahlung vorliegt.
- m) Teilnahmeantrag: entfällt
- n) Ende der Angebotsfrist: **04.07.2017**
- o) Angebote sind zu richten an: Stadtverwaltung Zella-Mehlis  
Rathausstraße 4, 98544 Zella-Mehlis  
Vermerk: Errichtung Straßenbeleuchtung/ELT - Versorgung  
– Technologischer Teil, Elektroinstallation „Bitte nicht öffnen“
- p) Angebote abfassen in: Deutsch
- q) Die öffentliche Submission findet am **04.07.2017, 10:00 Uhr  
statt: Stadtverwaltung Zella-Mehlis, Rathausstraße 4,  
98544 Zella-Mehlis, Zi. - Nr. 216**  
Bei der Eröffnung sind nur Bieter oder deren Bevollmächtigte  
zugelassen.
- r) Geforderte Sicherheiten:  
Vertragserfüllung 0 % der Auftragssumme  
Mängelbeseitigung 3 % der Abrechnungssumme  
Gewährleistungszeitraum 5 Jahre
- s) Zahlungsbedingungen § 16 VOB/B
- t) Rechtsform der Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch  
haftende Bietergemeinschaften sind zugelassen. Diese  
haben mit der Angebotsabgabe einen bevollmächtigten  
Bieter zu nennen.
- u) Eignungsnachweise:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der  
Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die  
Präqualifikation von Bauunternehmen  
(Präqualifikationsverzeichnis). Beim Einsatz von  
Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die  
vorgesehenen Nachunternehmern präqualifiziert sind oder  
die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der  
Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formatblatt 124

„Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Beim Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmern sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmern in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmern (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) liegt der Ausschreibung bei.

Sonstiges:

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit folgende Angaben zu machen:

- Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt, Krankenkasse, Berufsgenossenschaft
- Nachweis Haftpflichtversicherung
- Angaben gemäß § 6 Nr. 3 Abs. 2a) - i) VOB/A. Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärung gemäß Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) erbracht werden.
- Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen gemäß § 48 EStG
- Referenzobjekte

v) Die Bindefrist/Zuschlagsfrist endet am **21.07.2017**

u) Nebenangebote sind zugelassen.

v) Vergabeprüfstelle: Landratsamt Schmalkalden-Meiningen  
Kommunalaufsicht  
Obertshäuser Platz 1  
98617 Meiningen  
Hinweis: Die Bieter werden gemäß den Bestimmungen des § 19 Thüringer Vergabegesetz über nicht berücksichtigte Angebote informiert.

Rossel  
Bürgermeister Stadt Zella-Mehlis

#### Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 76 886

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Name: **Gemeinde Straufhain**  
Vergabe **über VG „Heldburger Unterland“**  
Straße: **Häfenmarkt 164**  
PLZ, Ort: **98663 Bad- Colberg/ Heldburg**  
Telefon: (0 36 871) 288 0  
Fax: (0 36 871) 288 88
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: keine, Digitale Angebote sind nicht zugelassen.
- d) Art des Auftrages:  
**Ersatzneubau der Brücke über die Spring**
- e) Ort der Ausführung:  
**Berglochstraße in Steinfeld, Landkreis Hildburghausen**
- f) Art und Umfang der Leistung:  
1,0 psch. Baustelle einrichten und beräumen  
1,0 psch. Verkehrssicherung  
1,0 psch Bestandsunterlagen  
150,0 m2 Asphaltaufbruch und Wiederherstellung

100,0 m3 Baugrube herstellen, Erdstoffentsorgen  
100,0 m3 Boden liefern und einbauen  
74,0 m3 Bewehrten Beton C 30/37, einschl. Schalung herstellen  
12,0 t Betonstahl liefern und einbauen  
18,0 m Baugrubenverbau herstellen  
800,0 m Micropfahl als Verpresspfahl für Gründung herstellen  
63,0 m2 Abdichtung aus bit. Schweißbahn mit Schutzschicht aus Gussasphalt  
40,0 m2 Natursteinmauerwerk herstellen  
20,0 lfm Betonrohrleitung verschiedener DU erneuern

- g) Erbringen von Planungsleistungen: nein
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfrist:  
Beginn: 28.08.2017  
Fertigstellung: 20.12.2017
- j) Nebenangebote: zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:  
Ingenieurbüro Pierson & Partner  
Neundorfer Str. 2, 98527 Suhl  
Tel.: 03681 302437  
Fax: 03681 708435  
E- Mail: [ch.pierson@ingenieurbuero-pierson.de](mailto:ch.pierson@ingenieurbuero-pierson.de)  
Versendung der Unterlagen: ab 22.06..2017
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen: keine  
Nach Anforderung der Unterlagen werden die Zugangsdaten zum Server an den Bieter versandt, so dass dieser die Unterlagen downloaden kann.
- m) bei Teilnahmeantrag:entfällt
- n) Frist für den Eingang der Angebote:  
Die Angebote müssen bis zum 11.07.2017, um 14:00 Uhr bei der Vergabestelle vorliegen.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:  
Gemeinde Straufhain VG „Heldburger Unterland“  
Häfenmarkt 164  
98663 Bad- Colberg/ Heldburg  
Digitale Angebote sind nicht zugelassen.
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:  
Deutsch
- q) Angebotseröffnung:  
Datum/Zeit: 11. Juli 2017, 14:00 Uhr  
Ort: VG „Heldburger Unterland“, Häfenmarkt 164,  
98663 Bad- Colberg/ Heldburg  
Sitzungszimmer  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:  
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) geforderte Sicherheiten:  
für Ausführung 5 v.H. in Höhe der Angebotssumme,  
für Mängelansprüche: in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme einschließlich der Nachträge nach Fertigstellung der Baumaßnahme in Form einer Bankbürgschaft
- s) Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: nach § 16 VOB/B
- t) Rechtsform der Bietergemeinschaften:  
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmern (Präqualifikationsverzeichnis).  
Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmern

präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmern sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Abgabe der Nummer, unter der die Nachunternehmern in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmern (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist den Vergabeunterlagen beigelegt.

- v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 24.08.2017
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße  
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)  
Landratsamt Hildburghausen Kommunalaufsicht,  
Wiesenstraße 15, 98646 Hildburghausen

Straufhain, den 20.06.2017  
gez. Kaiser, Bürgermeister

#### Öffentliches Interessenbekundungsverfahren ÖPP-Projekt 76 879

Die Gemeinde Zöllnitz im Saale-Holzland-Kreis vergibt als ÖPP-Projekt ein Baugrundstück verbunden mit der **Errichtung einer Kindertagesstätte** für 70 Kinder nach den Anforderungen des aktuell bestmöglichten Thüringer Kindertageseinrichtungsgesetzes (ThürKitaG). Investition: Kindertagesstätte für 70 Kinder (1 - 7 Jahre) einschließlich Spielgelände und Gestaltung Außenbereich, Zufahrt und Zuwegung, Stellplätze

Zeitrahmen: Planung 2017 und Realisierung 2018

Optionen: - Erwerb des Baugrundstückes oder  
- Abschluss eines Erbbaupachtvertrages mit der Gemeinde Zöllnitz

**Baugrundstück: Gemeinde Zöllnitz  
Bebauungsplangebiet „Lerchenfeld-Ost“**  
voll erschlossen (Straße; Medien TW, Abwasser, Elektro, Gas)

Baunutzung: Grundstücksfläche ca. 3 000 m<sup>2</sup>  
bebaubare Fläche ca. 1 200 m<sup>2</sup>  
private Grünfläche ca. 1 800 m<sup>2</sup> (auch als Spielgelände nutzbar)

Bauweise: bauplanungsrechtliche Festsetzungen des B-Plans sind einzuhalten

2-geschossig im Maximum

GRZ 0,8

GFZ 1,8

TH bis 12 m

Betreiberoption: - Investor als freier Träger nach ThürKitaG oder

- Gemeinde Zöllnitz über einen langfristigen Mietvertrag mit dem Investor

Interessenbekundungen richten Sie bitte innerhalb der nächsten 4 Wochen mit beizufügenden Referenzen an die Verwaltungsgemeinschaft „Südliches Saaletal“, Bauamt, Bahnhofstraße 23 in 07768 Kahla, Tel.: 036424 59162, Fax: 036424 59150,

E-Mail: [bauamt@vg-suedliches-saaletal.de](mailto:bauamt@vg-suedliches-saaletal.de)

#### Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 76 887

Die **Stadtwerke Energie Jena-Pößneck GmbH** beabsichtigen, im Namen und für Rechnung von JenaWasser nachfolgend beschriebene Leistungen öffentlich auszuschreiben und nach VOB zu vergeben.

**Projekt: HB Dorndorf**

**JenaWasser  
Rudolstädter Straße 39  
07745 Jena**

- a) **JenaWasser  
Rudolstädter Straße 39  
07745 Jena**
- b) Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- d) Ausführung von Bauleistungen
- e) **07774 Dornburg-Camburg, OT Dorndorf**
- f) wesentliche Leistungen:  
- Erdverlegte Rohrleitungen:  
- ca. 750 m<sup>2</sup> Leitungsgrabenaushub  
- ca. 30 m Unterirdischer Rohrvortrieb  
- ca. 350 m Trinkwasserleitung DN 200 (da 225x 20,5, SDR 11)  
- ca. 370 m Entleerungsleitung DN 150 (da 160x 9,5, SDR 17)  
- Mitverlegung von Strom und Steuerkabel/ Kabelschutzrohr entlang der Trasse  
- ca. 300 m<sup>2</sup> Straßenbauarbeiten in Ortslage  
- ca. 250 m landwirtschaftlicher Wegebau sowie Baustraße (Zuwegung Hochbehälter)  
- Neubau Hochbehälter:  
- ca. 1.200 m<sup>3</sup> Baugrubenaushub (davon ca. 40% Fels – Bkl. 7)  
- 2 Stck. Wasserkammern aus Stahlbeton (mit je 150 m<sup>3</sup> Nutzinhalt)  
- 1 Stck. Schieberhaus aus Stahlbeton (4,7 x 7,1 x 3,5 m – B x T x H) mit Zwischenpodesten  
- Überwiegend erdangeschüttetes Bauwerk, Fassade geputzt, Flachdach mit Attika und Kiesauflast, Böschungssicherung mit ca. 22 m Winkelstützelementen, landschaftspflegerische Arbeiten  
- Bautechnische Ausrüstung: Stahltreppen, -podeste u. – geländer, raumlufttechnische Ausrüstung mit je einem Filter pro Wasserkammer, Drucktüren  
- Rohrtechnische Ausrüstung Schieberhaus: Stahl rilsan-beschichtet, DN 150  
- Rohrtechnische Ausrüstung Wasserkammern: Edelstahl, DN 150
- h) keine losweise Vergabe
- i) Bauausführung: voraussichtlich 02.10.2017 bis 28.09.2018
- j) Nebenangebote sind zugelassen
- k) Die Vergabeunterlagen sind schriftlich bei Stadtwerke Jena Netze GmbH Rudolstädter Straße 39 07745 Jena  
Tel.: 03641 / 688 778 Fax: 03641 / 688 775  
E-Mail: [invest@stadtwerke-jena.de](mailto:invest@stadtwerke-jena.de)  
anzufordern und können ab 26.06.2017, 13:00 Uhr abgerufen werden.
- l) Die Vergabeunterlagen können auf der Internetseite der Vergabestelle [www.stadtwerke-jena.de](http://www.stadtwerke-jena.de) auf elektronischem Weg für den Bieter kostenfrei abgerufen werden. Die Bieter erhalten von der Vergabestelle einen Freigabecode für den Download der Vergabeunterlagen.
- n) Einreichung der Angebote:  
18.07.2017 11:00 Uhr
- o) Angebote sind zu richten an:  
Stadtwerke Energie Jena-Pößneck GmbH  
Sekretariat Einkauf  
Rudolstädter Straße 39  
07745 Jena

- p) Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- q) Submission: 18.07.2017 11:00 Uhr  
Stadtwerke Energie Jena-Pößneck GmbH  
Beratungsraum 1.03  
Rudolstädter Straße 39  
07745 Jena  
Zum Eröffnungstermin sind nur Bieter und deren Bevollmächtigte zugelassen.
- r) Vertragserfüllung: 5 % der Auftragssumme  
Mängelansprüche: 3 % der Abrechnungssumme
- s) Zahlungsbedingungen nach VOB/B
- t) Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ liegt der Ausschreibung bei. Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Nachweise gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A mit dem Angebot vorzulegen:  
Die DVGW-Zulassungen bzw. andere gleichwertige Nachweise sind vorzulegen.:  
DVGW W 301 – W3  
DVGW W 316
- v) Ablauf der Zuschlagsfrist: 10.10.2017
- w) Gemäß §19 Abs. 2 ThürVgG besteht die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung bei der Vergabestelle. Im §19 Abs. 2 ThürVgG ist das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe geregelt. Die Kostenfolge ergibt sich nach § 19 Abs. 5 ThürVgG  
  
Nachprüfstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt  
Referat 250 Vergabekammer, Vergabeangelegenheiten  
Weimarplatz 4  
99423 Weimar